

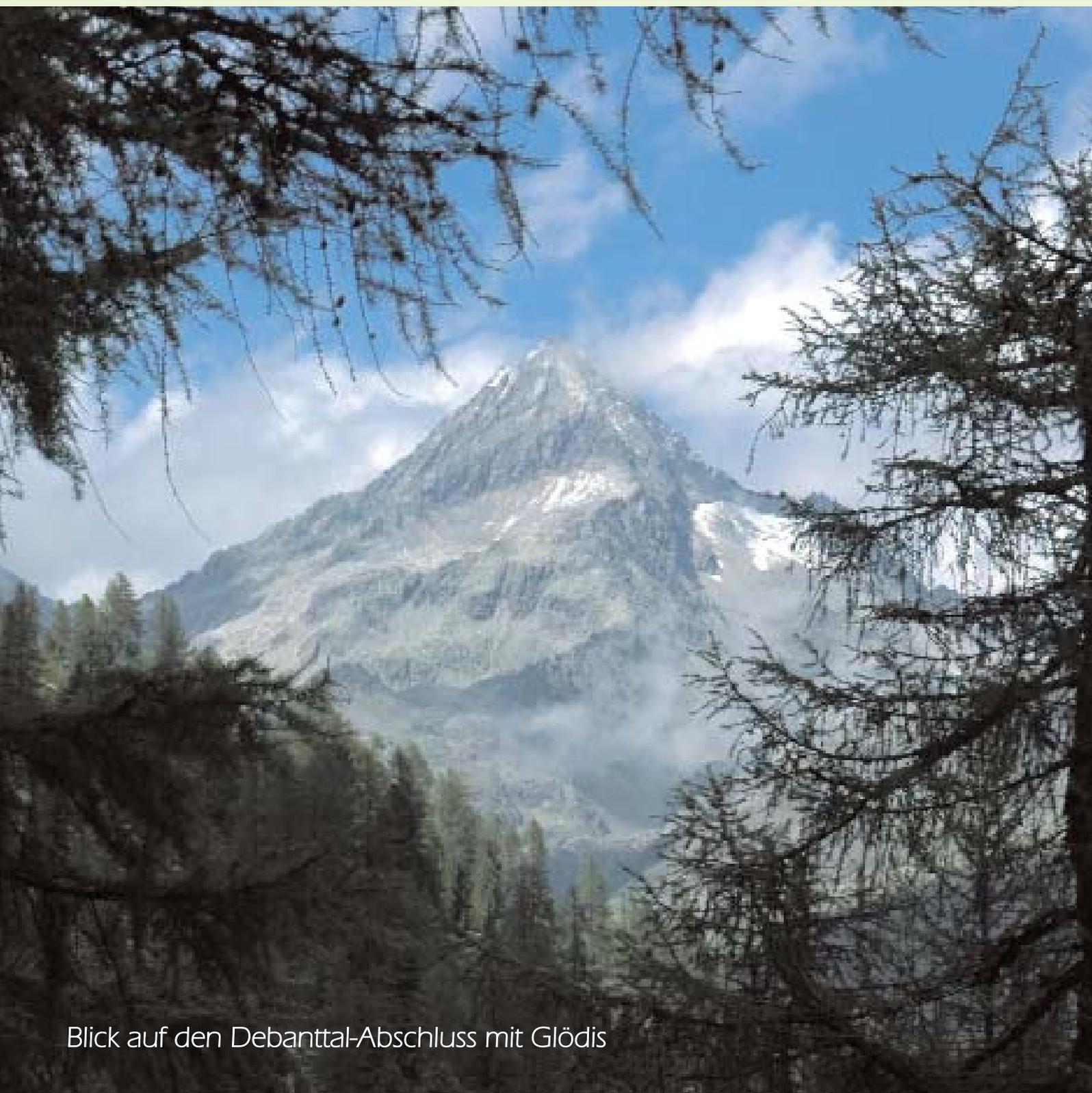
GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

58. Ausgabe • Juli 2007 • Amtliche Mitteilung • Erscheinungsort 9990 Nußdorf-Debant • Postentgelt bar bezahlt



Blick auf den Debanttal-Abschluss mit Glödis

Geschätzte Gemeindegewerinnen! Geschätzte Gemeindegewer!

In den ersten sechs Monaten des heurigen Jahres konnten zahlreiche wichtige Gemeindevorhaben realisiert bzw. auf den Weg gebracht werden. Diese möchte ich Ihnen im Folgenden kurz vorstellen und erläutern.

Die **Generalsanierung und Erweiterung des Gemeindeforums** in Debant ist das größte und wichtigste Vorhaben der laufenden Gemeinderatsperiode.

Mit diesem Projekt verfolgen wir drei wesentliche Ziele. Einmal soll eine ordnungsgemäße Unterbringung der **Vereine und Institutionen** sichergestellt werden. Dazu ist geplant, die Räume der bereits jetzt im Forum ansässigen Vereine zu sanieren und so weit als notwendig auch etwas zu vergrößern. Zusätzlich wird es neue Räume für das Jugendzentrum und eine Gemeindebücherei geben. Ebenso ist vorgesehen ein größeres Vereinslokal zu schaffen, das von allen Vereinen der Marktgemeinde für Sitzungen und kleinere Feiern genutzt werden kann. Die diesbezüglichen Baumaßnahmen wurden in den vergangenen Monaten mit den betroffenen Vereinen ausführlich diskutiert, wobei deren Wünsche durchwegs berücksichtigt und zufrieden gestellt werden konnten.



Der Architektenwettbewerb für den Umbau des Forums läuft.

Einen weiteren Schwerpunkt der Baumaßnahmen wird die **Generalsanierung des Kultursaaes** mit Schaffung der notwendigen Neben- und Sanitärräumlichkeiten bilden. Der in die Jahre gekommene Festsaal soll optisch, technisch und akustisch auf den neuesten Stand gebracht werden, sodass für die zahlreichen Veranstaltungen wieder ein zeitgemäßer Rahmen gegeben ist.

Als Drittes ist auch vorgesehen, **neuen Platz für die Gemeindeverwaltung** zu schaffen. Dabei stehen die Beseitigung der bisherigen Raumnot und die Einrichtung eines modernen Bürgerbüros im Vordergrund.

Nach dem Abschluss der erforderlichen Vorarbeiten (statische Erhebungen, Raumbedarfsermittlung usw.) sowie

ausführlicher Beratungen in den Gemeindegremien wurde im Juni der **Architektenwettbewerb für das "Gemeindezentrum neu"** gestartet, an dem 7 geladene Architekten teilnehmen. Die eingereichten Projekte werden im September von einer Jury, die aus Architekturfachleuten und mehrheitlich Gemeindevertretern besteht, bewertet und anschließend auch der Gemeindebevölkerung präsentiert. Ich hoffe, dass dabei ein spannendes und ansprechendes Projekt herauskommt, das wir ab dem kommenden Jahr verwirklichen können.



Den **Kostenrahmen** für die geplanten Baumaßnahmen hat der Gemeinderat - unter Bedachtnahme auf die budgetären Möglichkeiten der Marktgemeinde - mit leistbaren € 4,3 Mio. festgesetzt. Das Land Tirol gewährt zudem eine Förderung in Höhe von € 1.050.000,—, sodass von unserer Seite noch ca. € 3,25 Mio. aufgebracht werden müssen.

Die Planungsarbeiten für die ebenfalls dringend notwendige **Erweiterung des Gemeindebauhofes** sind bereits abgeschlossen. Vorgesehen ist dabei eine Vergrößerung des Bauhof-Außenbereiches Richtung Norden mit befestigten und teilweise überdachten Lagerflächen. Zusätzlich kann im Erweiterungsbereich das Vereinslager für den Krampusverein untergebracht werden. Sofern die laufenden Genehmigungs- und Ausschreibungsverfahren zeitgerecht abgeschlossen werden können, wird mit dem ersten Teil der Bauarbeiten bereits im August begonnen.



Die Vergrößerung des Bauhofes startet im August.

Der **Basisweg ins Debanttal** verläuft über große Strecke in sehr schwierigem und steilem Gelände. Dadurch kommt es im Straßenbereich immer wieder zu Hangrutschungen und -setzungen mit Fahrbahnschäden. In einem heuer begonnenen und mehrere Jahre dauernden Bauprogramm sollen jetzt die größten Problemstellen technisch



Sanierungsarbeiten am Debanttal-Basisweg

gesichert werden. Die diesjährigen Baumaßnahmen im Bereich vom sogenannten “2. Wainigbachl” bis zum “Leitner Bachl” wurden im Juni vom Bautrupp des “Amtes für Landwirtschaft” durchgeführt und haben sichtbare Verbesserungen gebracht.

Seit längerer Zeit bemühen wir uns, für die Wochenendsiedlung auf der **Faschingalm** eine gesicherte **Löschwasserversorgung** herzustellen. Derzeit wird ein neues Projekt erarbeitet, das eine Anspeisung der Hydranten aus der Druckleitung für die Beschneiungsanlage der Faschingalm vorsieht. Man darf hoffen, dass sich dieses Projekt noch rechtzeitig vor Wintereinbruch realisieren lässt.



Sehr gut angenommen wird die neue **Gemeindehomepage**, die von der heimischen Firma ITFIX in Zusammenarbeit mit unserer Gemeindeverwaltung gestaltet wurde, wofür ich mich bei Inhaber Werner Stotter herzlich bedanken darf. Zum Erfolg trägt auch bei, dass wir bemüht sind, die Homepage täglich zu aktualisieren und unseren Besuchern ständig aktuelle Informationen aus Nußdorf-Debant zu liefern. Ich lade alle herzlich ein, unser Gemeindegeschehen auch via Internet unter der Adresse www.nussdorf-debant.at mitzuverfolgen!

Probleme gab es in den vergangenen Jahren immer wieder mit Hundekot auf öffentlichen Wegen und Plätzen sowie in landwirtschaftlichen Grundstücken. Nachdem zahlreiche Appelle an die Hundehalter leider nicht den gewünschten Erfolg gebracht haben, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung eine **Hundeleinenpflicht** für das Ortsgebiet von Nußdorf-Debant beschlossen. Zusätzlich sind die Hundeführer per Verordnung dazu angehalten, im gesamten Gemeindegebiet den Kot ihrer Vierbeiner selbst aufzulesen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Um diese Entsorgung zu erleichtern, wurden an mehreren Stellen im Markt sogenannte Hundetoiletten (**Gassi-Stationen**) aufgestellt.



Die neue Gassistation beim Gemeindeforum

Eine wichtige Erweiterung hat unsere gemeindeeigene Familienförderung durch den heuer erstmals angebotenen **Kinderbetreuungsscheck** erfahren. Mit dieser Aktion soll Familien in den Sommerferien bei der Kinderbetreuung finanziell unter die Arme gegriffen werden. Ich hoffe, dass der Scheck gut angenommen wird und dass viele einheimische Kinder bei den geförderten Veranstaltungen (“Nationalparkspürnasen” und “Spiel-mit-mir-Wochen” des OK-Zentrums) dabei sein werden.

Einzigartig dürfte wohl sein, dass unsere Gemeindeglieder in den kommenden Monaten gleich zweimal zu einer Kapelleneinweihung geladen sein werden. Die **Renovierung der Silvesterkapelle** in der Alten Debant, an der sich auch unsere Marktgemeinde mit einem namhaften Betrag finanziell beteiligt, ist derzeit voll im Gang. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Sanierung mit einer Segnung durch Bischof Manfred Scheuer würdig gefeiert werden.

Auch der **Neubau der Hofalm-Kapelle** im Debanttal ist schon weit fortgeschritten, sodass der geplanten Kapelleneinweihung im August nichts mehr im Wege stehen dürfte.



Die Grundmauern für die neue Hofalm-Kapelle werden als rustikales Bruchsteinmauerwerk ausgeführt.



Solche gefährlichen Engstellen wird es nach der anstehenden Regulierung des Zwislingbaches nicht mehr geben.

Die **Verbauung der "Nußdorfer Wildbäche"** wird heuer planmäßig weiter geführt. So ist das Verbauungs-Projekt für den Dorfbach zwischenzeitlich von der BH Lienz genehmigt worden und kann ab Herbst umgesetzt werden. Das Projekt für den Zwislingbach befindet sich derzeit in der Ausarbeitungsphase und wird voraussichtlich noch vor Jahresende den Grundeigentümern und in weiterer Folge auch der Öffentlichkeit präsentiert.

Einen **besonderen Dank** möchte ich an dieser Stelle wieder einmal an **unsere Vereine** richten. Diese leisten nicht nur vereinsintern ausgezeichnete Arbeit, sondern tragen mit ihren Auftritten und Veranstaltungen auch immer wieder zu einem positiven Image unseres Marktes in der Öffentlichkeit bei. Stellvertretend erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang unsere Marktmusik mit den viel beachteten Auftritten beim Bundesblasmusikfest in Wien und unsere Schützenkompanie, die das diesjährige Bataillonsschützenfest nach Nußdorf-Debant gebracht und hervorragend organisiert hat.

Abschließend möchte ich mich für Ihr Vertrauen bedanken und allen eine schöne und erholsame Sommerzeit wünschen.

Der Bürgermeister:

(Ing. Andreas Pfüner)


ADEG
Berger

Herzlich Willkommen bei ADEG Berger
Ihrem Frischespezialisten in Debant!

Wir betreiben jetzt auch den ADEG-Markt in Lienz/Hauptplatz!

Ab sofort haben wir für Sie jeden Freitag **DURCHGEHEND** geöffnet!

<p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #008000;"><u>Jetzt NEU:</u></p> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold; color: #008000;">BROT von der Bäckerei Gruber.</p>	<p style="font-weight: bold; color: white;"><u>Neue Öffnungszeiten:</u></p> <p style="color: white;">MO - DO: 07:30 - 12:15 Uhr und 14:00 - 18:30 Uhr.</p> <p style="color: white;">FR: 07:30 - 18:30 Uhr durchgehend geöffnet!</p> <p style="color: white;">SA: 07:30 -12:15 und 13:30 - 17:00 Uhr.</p>
---	--

FRISCH - FREUNDLICH - FAIR

Rechnungsabschluss 2006

Verschuldungsgrad deutlich gesenkt

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick über die sehr erfolgreiche Finanzgebarung in unserer Gemeinde im Jahr 2006. Der Verschuldungsgrad, der im Jahr 2004 noch bei fast 70 % lag, konnte im letzten Jahr auf 43,22 % reduziert werden. Dies war möglich, weil sich einerseits die Gemeindeeinnahmen erhöhten und andererseits bei den Ausgaben mit Augenmaß gewirtschaftet wurde. Erfreulicherweise kann auch festgestellt werden, dass es trotz strenger Budgetdisziplin möglich war, einmalige Ausgaben und Investitionen von ca. € 900.000,— zu tätigen, sowie die Förderungen für Vereine und Kulturträger im bisherigen Umfang aufrecht zu erhalten und teilweise sogar etwas zu erhöhen.

Einnahmen	€ 4.918.933,50
Ausgaben	€ 4.702.399,72
= Rechnungsüberschuss	€ 216.533,78

Die wichtigsten Einnahmen im Jahr 2006 waren:		Die wichtigsten Ausgaben im Jahr 2006 waren:	
Grundsteuer A und B	€ 200.480,--	Personalaufwand für Bedienstete und Gemeindeorgane	€ 951.290,--
Kommunalsteuer	€ 543.490,--	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	€ 98.030,--
Abgaben-Ertragsanteile	€ 2.097.250,--	laufende Transferzahlungen	€ 1.568.240,--
Benützungsgebühren, Verkaufs- und Leistungserlöse bzw. sonst. Einnahmen	€ 918.550,--	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	€ 710.200,--
Erschließungsbeiträge	€ 268.330,--	Landesumlage	€ 148.590,--
Lfd. Transferzahlungen	€ 256.430,--	Schuldzinsen	€ 105.450,--
		Schuldentilgung	€ 317.840,--

Die wichtigsten einmaligen Einnahmen im Jahr 2006 waren:

- die Entschädigung für **Asphaltierungsarbeiten**
- diverse **Transferzahlungen** wie z.B. **Bedarfszuweisungen, Landesbeihilfen** usw.

Die wichtigsten Investitionen und einmaligen Ausgaben im Vorjahr waren:

- Verkehrssicherungsmaßnahmen, Straßenneuerrichtungen und Straßenasphaltierungen, Straßensanierungen
- Grundankauf Spielplatz Mitterweg bzw. Friedhofserweiterung Nußdorf
- Ankauf Kleinlöschfahrzeug Nußdorf sowie Ausrüstungsgegenstände FF N-D
- Sanierung Mehrzweckhaus Nußdorf
- Bodenaustausch Tennishalle
- Jungbürgerfeier
- Gemeindegremium für Geh- und Radwegbrücke Drau
- Schuldendienstbeitrag Abwasserbeseitigungsverband
- Zuführung Rücklage für Sanierung von Gemeinde-Straßen bzw. touristische Maßnahmen, Sanierungsarbeiten Sportzentrum
- Wasser- und Kanalanschlüsse
- einmalige Gemeinde-Förderungen
- Solaranlagenförderungen
- Interessentenbeiträge Wildbachbetreuungsmaßnahmen

Finanzlage der Marktgemeinde

Erfreulicherweise haben sich die **Abgaben-Ertragsanteile** und auch andere **Gemeinde-Einnahmen** sehr **gut entwickelt** und zu einer Einnahmenerhöhung beigetragen.

- ▶ **Verschuldungsgrad** der Gemeinde **43,22 %** (2005: 57,43 %)
- ▶ **Schuldenstand** der Gemeinde **€ 3.753.240,--** (2005: € 4.071.080,--)
- ▶ **Pro-Kopf-Verschuldung** **€ 1.173,—** (Vergleich Lienz € 1.133,—)
- ▶ Zzgl. der **Leasingverpflichtungen** (dzt. **€ 366.780,—** für Volksschule Debant bzw. Feuerwehr/Bau- und Müllhof) ergibt sich ein **gesamter Schuldenstand** der Gemeinde mit **Ende 2006** von **€ 4.120.020,—** (per 31.12.2005 von € 4.537.600,—).

Wichtiges & Interessantes aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2006

- Bisher bestand für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant keine Lawinenkommission. Lediglich Teile des Schigebietes Zettlersfeld wurden von Thurn aus mitbetreut. Um die notwendige Wintersicherheit zu gewährleisten, beschließt der Gemeinderat die Einrichtung einer eigenen **Lawinenkommission** für das gesamte Gemeindegebiet.
- Zur Schaffung zusätzlicher Parkplätze in der sogenannten Ederfeld-Siedlung wird der Wohnbaugesellschaft GHS die **Mitbenützung öffentlicher Grundstücksflächen** im Bereich des Verbindungsweges vom Hochstadel- zum Mitterweg **genehmigt**.
- Für den östlichen Teil der Zufahrtsstraße **„Am Sonnenhang“** wird befristet auf fünf Jahre eine **Wohnstraße** verordnet.
- Im Mehrzweckhaus Nußdorf wird der **Freiwilligen Feuerwehr** bis auf jederzeitigen Widerruf ein derzeit nicht für den Schulbetrieb benötigter Klassenraum als **Aufenthaltsraum** zur Verfügung gestellt.
- Der **Haushaltsvoranschlag 2007** mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt € 5.151.800,— wird einstimmig genehmigt.

Gemeinderatssitzung am 11. April 2007

- Nachdem GV. Dipl.-Vw. Erich Mair (NDG) und GR. Albert Oberbichler (SPÖ) durch Amtsverzicht aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind, werden die frei gewordenen Stellen im Gemeinderat, im Gemeindevorstand und in den Ausschüssen nachbesetzt.
- Als Gemeindevertreter in die Höfekommission der Bezirkshauptmannschaft Lienz wird Josef Schlemmer, vlg. Mairjosl, entsandt. Zu seinem Ersatzmitglied wird Wilfried Wallensteiner, vlg. Oberländer, bestimmt.
- Die Jahresrechnung 2006 mit Gesamteinnahmen von € 4.918.933,50, Gesamtausgaben von € 4.702.399,72 und einem Rechnungsüberschuss von € 216.533,78 wird einstimmig genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.
- Für die geplante Erweiterung des Gemeindebauhofes mit integriertem Lagergebäude für den Krampusverein wird beim Architekturbüro Valtiner in Lienz eine Vorplanung in Auftrag gegeben.
- Das Land Tirol plant gemeinsam mit der Stadtgemeinde Lienz und der Marktgemeinde Nußdorf-Debant ein Verkehrskonzept für die Bundesstraßen B 100 (Liebherr-Kreuzung bis Debantbachbrücke) und B 107 a (Interspar-Kreisverkehr bis Fiechtner Kreuzung) erstellen zu lassen.
- Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für das Konzept sowie einer 40 %-igen Kostenübernahme zu.
- Die Waldumlage für das Jahr 2007 wird mit € 5.673,78 festgesetzt.
- Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, dem Krampusverein im geplanten Erweiterungsteil des Bauhofes ein Lagergebäude im notwendigen Ausmaß zur Verfügung zu stellen.
- Es wird beschlossen, eine Rücklage in Höhe von € 50.000,— für künftige Straßensanierungsmaßnahmen zu bilden.

Gemeinderatssitzung am 30. Mai 2007

- Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung eines geladenen Architektenwettbewerbes für die geplante Erweiterung und Sanierung des Gemeindeforum in Debant. Zur Projekterstellung werden 7 Architekten eingeladen, deren Arbeiten im Herbst 2007 von einer Jury, die mit Architektur-Fachleuten und Gemeindevertretern besetzt ist, beurteilt werden.
- Nördlich und westlich des Gemeinde-Bauhofes soll ein neues Bauhof-Außenlager gebaut werden, in dem auch ein Vereinslager für den Krampusverein untergebracht werden kann. Der Gemeinderat genehmigt dazu die vorliegende Planung des Architekturbüros Valtiner aus Lienz und den Finanzierungsplan für die 2007 vorgesehenen Baumaßnahmen in Höhe von € 110.000,—.
- Die Fa. Bundschuh Reisen aus Lienz wird für den heurigen Sommer mit der Führung des Bäderbusses zum Dolomitenbad Lienz und Tristacher See beauftragt.
- Der Gemeinderat verordnet für Teile der Marktgemeinde (insbesondere das gesamte Ortsgebiet von Nußdorf und Debant) eine Hundeleinenpflicht.

Weiters werden die Halter und Führer von Hunden im gesamten Gemeindegebiet verpflichtet, den Hundekot aufzulesen und zu entsorgen.

- Der Gemeinderat beschließt die Einführung eines Sommer-Kinderbetreuungsschecks für die kommende

Ferientsaison 2007. Den Scheck können Eltern von Kindern im Alter von 4-12 Jahren bei Veranstaltungen der "Spiel-mit-mir-Wochen" des Osttiroler Kinderbetreuungsentrums bzw. der "Nationalparkspürnasen" in Anspruch nehmen, wobei pro Kind maximal € 40,00 gefördert werden.

- Der Auftrag für eine neue Eingangstür im Kindergarten Debant mit kindersicherer Schließanlage wird an die bestbietende Fa. Kilzer aus Lienz vergeben.

Feuerbrand

zieht Spur durch unsere Marktgemeinde



Facharbeiter des Maschinenrings beim Roden der Feuerbrandpflanzen

Seit dem Frühjahr sind in unserem Gemeindegebiet leider zahlreiche Feuerbrandfälle festgestellt worden. Betroffen sind Bäume und Sträucher im gesamten Siedlungsgebiet.

Feuerbrand zählt zu den gefährlichsten Pflanzenkrankheiten überhaupt. Die hoch infektiöse und nur schwer zu bekämpfende Krankheit wird durch das mikroskopisch kleine Bakterium *Erwinia amylovora* verursacht und kann sich bei ungünstigen Bedingungen rasend schnell ausbreiten. Befallen werden Obstbäume (z.B. Apfel, Birne und Quitte) sowie verschiedene Zier- und Wildgehölze. Nicht gefährdet sind hingegen Steinobst (Zwetschke, Marille, Kirsche usw.), Nadelhölzer, Beerensträucher und Laubbäume.

Die Krankheit führt zum Verwelken und Absterben der betroffenen Pflanzen, sodass sie vor allem auch für den heimischen Obstbaumbestand eine enorme Gefahr darstellt.

Da es gegen den Feuerbrand keine heilende Bekämpfungsmöglichkeit mit chemischen Mitteln gibt und die Gefahr der Ansteckung noch gesunder Bäume enorm groß ist, müssen befallene Pflanzen oder Pflanzenteile

umgehend unter fachmännischer Aufsicht gerodet und anschließend verbrannt werden. Diese Aufgabe haben in unserem Markt Waldaufseher Franz Tscharnig als Feuerbrandbeauftragter und geschultes Fachpersonal des Maschinenrings übernommen. Zudem steht mit Gartenbauexperten Felix Longo ein besonders geschulter Feuerbrandsachverständiger zur Verfügung.

Feuerbrand ist nach dem Tiroler Pflanzenschutzgesetz anzeigepflichtig, weshalb alle Verdachtsfälle auf dem Marktgemeindeamt (Tel. 04852/62222-77) gemeldet werden müssen. Von einem selbständigen Roden und Verbrennen ist jedenfalls Abstand zu nehmen.



Die gerodeten Feuerbrandpflanzen müssen unter Aufsicht der Feuerwehr verbrannt werden.

Firma Diogenes

eröffnet neuen Verkaufsraum



Die Lienzer Unternehmerfamilie Pramstaller hat 1987 an der Drautal-Bundesstraße in Debant ein großes Firmengebäude errichtet. Dieses ist v.a. durch den in Fassform gehaltenen Gebäudeteil bekannt, der mit einer Kubatur von 800.000 l als größtes Fass der Welt gilt.

Im Firmengebäude sind heute neben dem familieneigenen Betrieb DIOGENES auch der Werkzeugfachmarkt Tool-Park und die Diskothek "Mausefalle" untergebracht. Die Fa. Diogenes ist mit ihren 16 Mitarbeitern in mehreren Geschäftsbereichen tätig, wozu neben der tradi-

tionellen Fassbinderei insbesondere das Designen und Fertigen von Möbeln aus 70 bis 150 Jahre alten Fässern zählt. Die in Nußdorf-Debant hergestellten Fassmöbel werden weltweit vertrieben und sind vor allem auch in Japan heiß begehrt. Weiters handelt die Familie Pramstaller mit Geschenkartikeln, Kunst, Schnapsbrennereiartikeln und edlen Schnäpsen.

Im April dieses Jahres konnte die Fa. Diogenes einen architektonisch sehr ansprechenden Zubau zu ihrem "Fassl" eröffnen.

Die gelungene Holz-Glas-Konstruktion öffnet das Geschäft nach Süden und macht dieses von der



Drautal-Bundesstraße her einsehbar.

Im Erweiterungsteil findet eine ca. 350 m² große Verkaufsfläche Platz, auf der in exklusivem Ambiente Fassmöbel und Geschenkartikel zum Kauf angeboten werden.

Ebenfalls erweitert wurde der Werkzeugfachmarkt Tool-Park, in dem ausreichend Platz für ein neues Ofenstudio geschaffen wurde.



▲ Firmenchef Helmut Pramstaller präsentiert den neuen Verkaufsraum

Zahlreiche Ehrengäste wohnten der Eröffnungsfeier bei. ►





**hinweis:
auf alle
Rasenmäher
-20%**

ToolPark Lienz-Debant
Glockenstraße 4, beim "Fassl"
Tel. 04852/72030-0

alles werkzeug

**TOOL
PARK**



Erlebnis & Stimmungsbau
MAUSEFALLE
...rein ins Vergnügen!

Debant bel Lienz

...und wieder einige
Tophighlights vom beliebtesten
Tanz und Stimmungsbeisl
Osttirols!

**Let's have
a Party**

**BALLERMANN
PARTY**
...feiern wie am Ballermann 6 in der Mausefalle
PARTY-PALMEN WEIBER
Sangriakübel € 25,-

KARAOKE PARTY
Gäste singen für Gäste,
sei dabei, sing mit!

Freitag 20. Juli

Mittwoch 25. Juli

**Jeden Mittwoch
TRINK 2 -ZAHL 1**
Alle Schankmixgetränke Tequila,
Ramazzotti!

Jeden Donnerstag
0-30 Schlager Party mit Tenälzer
Alle Ladies erhalten bis 24 Uhr
1 Glas Prosecco!

Jeden Freitag
EURO NACHT - Vorglühn bis 22 Uhr

Jeden Samstag
RAMBA ZAMBA - WEEKEND PARTY



DI-GENES

Debant im Fassl
Tel. 04852/32490
www.diogenes.at

Ihr Spezialist fürs Schnapabrennen,
Fass-Design und schöne Geschenke

“Grünes und Blühendes Tirol 2006”

Anerkennungs- urkunde für Markt- gemeinde

Am 24. März lud der Tiroler Landeshauptmann zum festlichen Abschluss der Aktion “Grünes und Blühendes Tirol 2006” in den Kultursaal der Stadtgemeinde Hall. Bei diesem Anlass wurde unserer Marktgemeinde von Landeshauptmann DDr. Her-



wig van Staa für die vorbildliche floristische Gestaltung des **Friedhofes Debant** eine **Anerkennungsurkunde in Silber** überreicht.



Bürgermeister und Vizebürgermeisterin nahmen die Anerkennungsurkunde in Empfang.

Urkunde für Irmgard und Anton Oberhofer

Im Sommer 2006 wurden von einer Kommission 64 Gärten in ganz Tirol für den “**Tag der Offenen Gartentür**” ausgesucht. Traditionelle Bauerngärten, Wasser- und Naturgärten und auch moderne Wohngärten konnten die Gartenliebhaber an diesem Tag besichtigen.

Irmgard und Anton Oberhofer aus Nußdorf öffneten ihre Gartentür ebenfalls für interessierte Besucher und wurden dafür mit einer Urkunde ausgezeichnet. (Zur Erinnerung: Der Garten der Familie Oberhofer war am Titelbild des Sommer-Kuriers 2006 zu sehen.)

Lawinenkommission

für Nußdorf-Debant

Auf Anraten der Bezirkshauptmannschaft Lienz wurde Ende 2006 für Nußdorf-Debant eine eigene Lawinenkommission ins Leben gerufen. Die Notwendigkeit dazu ergab sich einerseits wegen der neuen Faschingalm-Sechsesselbahn und andererseits wegen der exponierten Lage einiger Höfe im Debanttal und am Hochberg, die bei größeren Schneefällen von Lawinen bedroht sind.

Mit Ortsbauernobmann Roman Kollnig und Waldaufseher Franz Tscharnig gehören der Kommission zwei besonders ortskundige Mitglieder an. Stephan Schlemmer und Josef Karre unterstützen den Kommissionsvorsit-

zenden Michael Oberhuber durch ihre ausgezeichnete Bergerfahrung. Die Kommissionsmitglieder haben

mittlerweile bereits die notwendigen Kurse besucht und sind so für ihre Aufgabe bestens gerüstet.



Bürgermeister Ing. Andreas Pfürner mit den Mitgliedern der neuen Lawinenkommission Roman Kollnig, Josef Karre, Franz Tscharnig, Michael Oberhuber und Stephan Schlemmer

Archäologen suchen in Nußdorf-Debant nach Römischer Villenanlage

Aus historischen Berichten, von denen die ältesten bereits aus dem 16. Jahrhundert stammen, ist bekannt, dass im Bereich der sogenannten "Gline" eine ausgedehnte Römische Villenanlage gestanden hat.

Im Heimatbuch unserer Marktgemeinde (Seite 82) kann man dazu folgenden Zitat-Bericht aus dem Jahr 1680 lesen: *"... In der selben Gegend weiter östlich gegen Kärnten zwischen den Dörfern Nußdorf und Dewant sind ungefähr vor einem Jahrhundert Ruinen einer römischen Villa mit Thermen, Säulengetrümmer, Bodengänge (Bogengänge?), Wasserkanäle, Stiegen, Eisenthüren, Massivböden und verschiedene Hausgeräte unter der Erde gefunden worden. Das Landvolk bezeichnet die Stelle dieser Römervilla mit dem Namen Zwergelstadt."*

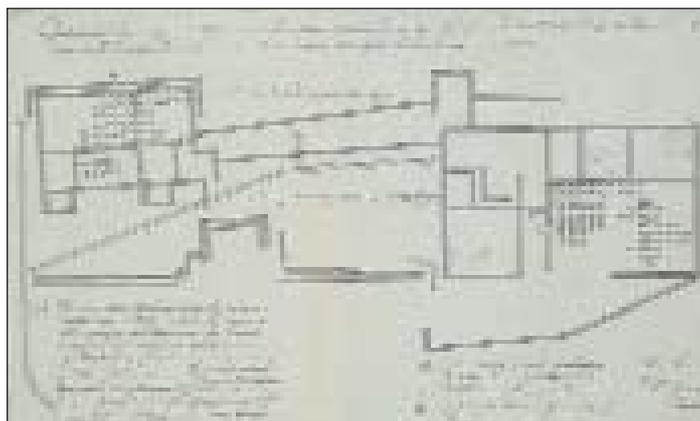
Die Grundmauern dieser Villenanlage wurden in den Jahren 1746 und 1753 bereits einmal freigelegt und mit damaligen Mitteln wissenschaftlich erforscht. Nach dem Ende der



"Gline": Hier werden im Herbst Grabungen beginnen.

Untersuchungen erfolgte allerdings – wie zu dieser Zeit üblich – eine Zuschüttung, da die Grundflächen für die Landwirtschaft gebraucht wurden.

Gestützt auf die vorhandenen historischen Quellen wird das Institut für Archäologie der Universität Innsbruck unter der Leitung von Mag. Florian Martin Müller Bakk. im Herbst eine dreiwöchige Grabung in



Der bei den Grabungen im Jahr 1753 erstellte Grundrissplan der Römischen Villa

der Gline beginnen. Diesen Grabungen geht eine Bodenuntersuchung mittels Georadar voraus, mit dem im Boden verborgene Strukturen erfasst werden können. Dadurch sollen die "besten" Grabungsplätze gefunden werden.

Die hoffentlich zahlreichen und interessanten Fundstücke werden anschließend an der Universität Innsbruck wissenschaftlich ausgewertet und danach im Archäologischen Museum Aguntum in Dölsach verwahrt bzw. ausgestellt werden.

Interessierte können sich auch auf der Homepage der Universität Innsbruck zu diesem Thema informieren. Besuchen Sie dazu die Gemeindehomepage (www.nussdorf-debant.at) und wählen Sie unter "Links" "Archäologische Forschungen in Nußdorf-Debant".

Heimische Künstler im Porträt

Olaf Bruckner



Olaf Bruckner aus Debant ist 16 Jahre alt und besucht derzeit in Innsbruck die HTL für Bau und Kunst in der Abteilung "Angewandte Malerei", wo er das 2. Schuljahr erfolgreich abschließen konnte.

Durch die Hilfestellung seines Großvaters, der ihn seit seiner Kindheit fördert, war es ihm bereits mehrfach möglich, seine Bilder in Ausstellungen zu präsentieren. So waren die Werke einige Male im Kristallstüberl, in Prägraten, in der Tischlerei Florin Grazer und auch in der Galerie Rondula zu bewundern.

Bei der Ausschreibung des Energieunternehmens Terragas in Wien konnte Olaf mit drei Zeichnungen überzeugen. Der Terragas Artprice ist ein Kunstpreis, der mit € 1.000,— dotiert und in drei Alterskategorien eingeteilt ist. In der Kategorie "16 – 17 Jahre" erreichte er den zweiten Platz. Zusätzlich hat er die Möglichkeiten, in der Hochschule für Musik und darstellende Kunst sowie im Museumsquartier in Wien auszustellen. Unterstützt wird der junge Künstler von seiner Lehrerin Mag. Niederkircher.



Kulturfahrt

“Die Schöne und das Biest”



Nach einigen Jahren Pause wurde heuer von der Kulturabteilung der Marktgemeinde wieder eine Kulturfahrt angeboten.

Das Erfolgsmusical nach der Romanvorlage von Madame de Villeneuve wurde bisher weltweit bereits von mehr als 10 Millionen Besuchern gesehen und vermag immer noch zu begeistern. Die Aufführung des internationalen Tourneetheaters mit Tänzern des ZDF-Fernsehballetts in Villach kam bei unseren Teilnehmern durchwegs gut an, und so konnte man um ca. 23.00 Uhr zufrieden wieder die Heimfahrt nach Nußdorf-Debant antreten.

Aufgrund des regen Interesses aus der Gemeindebevölkerung ist geplant, auch in den kommenden Jahren derartige Kulturfahrten anzubieten.

Die 100 teilnehmenden Gemeindeglieder fanden sich am 12. März nachmittags vor dem Marktgemeindegemeindeamt zur Busfahrt nach Villach ein, wo im Congresscenter ein Besuch des Musicals **“Die Schöne und das Biest”** auf dem Programm stand.



Ein Teil der zufriedenen Kulturfahrt-Teilnehmer während der Pause

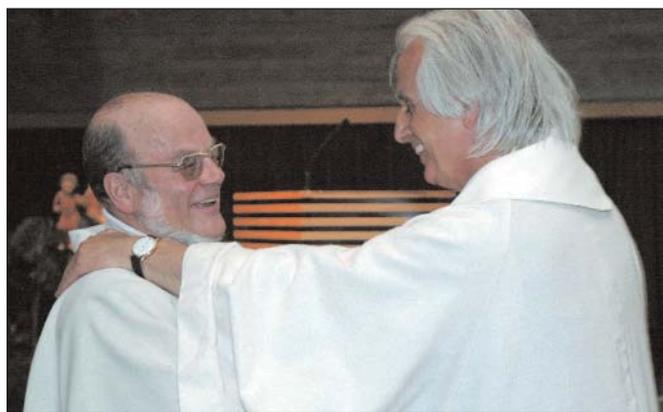


Pfarrer Cons. Mag. Toni Mitterdorfer

feierte 70. Geburtstag

Am 13. Mai diesen Jahres vollendete Pfarrer Mag. Toni Mitterdorfer sein 70. Lebensjahr.

Der beliebte Seelsorger ist seit 1986 Pfarrer in Debant. Er wurde am 13. Mai 1937 in Obertilliach zu vlg. Ritscher geboren und hatte insgesamt 13 Geschwister. Nach der Priesterweihe im Jahr 1962 arbeitete er als Kooperator in Zams und danach 18 Jahre als Präfekt und engagierter Musiklehrer im Paulinum Schwaz. Vor der Übernahme der Pfarre Debant war er in einigen Osttiroler Pfarren als Assistenzpriester tätig.



Die Pfarre Debant feierte den Geburtstag ihres Pfarrers am Sonntag, den 13. Mai 2007 im Rahmen einer "Überraschungsfeier", die in den vormittäglichen Hauptgottesdienst eingebaut wurde.



Im Anschluss an den Gottesdienst wurde der Pfarrer am Kirchplatz von Marktmusik und Schützenkompanie sowie weiteren Vertretern der heimischen Vereine empfangen.

Ausgeklungen ist die Feier mit einer Agape, zu der alle Kirchbesucher und Gratulanten eingeladen waren.



Während des kurzen Festaktes gratulierte auch Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner namens der politischen Gemeinde.



Eine Diamantene und

In den vergangenen Monaten konnten **5 Jubelpaare** aus Nußdorf-Debant ihre Diamantene bzw. Goldene Hochzeit feiern. Das Land Tirol und die Marktgemeinde gratulierten den Jubelpaaren dazu jeweils im Rahmen von Essenseinladungen bzw. eines Hausbesuchs mit kleinem Festakt und Überreichung der Präsente.

Marianna und Erwin Jenkner schlossen am 14. Dezember 1946 in Lienz den Bund fürs Leben. Damit konnten sie Ende des vergangenen Jahres das seltene Fest der **Diamantenen Hochzeit** begehen.

Erwin Jenkner stammt aus Bielitz in Schlesien. Dort besuchte er die Grundschule und absolvierte anschließend eine Lehre als Eisenhändler. Darauf folgte die Einberufung zur Deutschen Wehrmacht und der Einsatz im Zweiten Weltkrieg. Nach Kriegsende und überstandener Gefangenschaft kam Herr Jenkner 1945 nach Leisach, wo er bei der Fa. Kern Beschäftigung fand. Später wechselte er zur Lienzener Fa. Max Keller, der er bis zur Pensionierung treu blieb. Neben seiner beruflichen Tätigkeit wirkte Herr Jenkner mehrere Jahrzehnte als Kurator-Stellvertreter und Schriftführer in der evangelischen Pfarrgemeinde Lienz. Weiters war er 25 Jahre als Leutnant in der Lienzener Schützenkompanie tätig und ist Gründungsmitglied der Lienzener Soldatenkameradschaft.

Marianna Jenkner (geb. Zwenig) ist gebürtige Lienzenerin. Sie absolvierte dort die Volksschule und wurde während des 2. Weltkrieges zum Kriegsdienst in die Franz Josefs-Kaserne eingezogen. In weiterer Folge war Frau Jenkner neben ihrer Tätigkeit als Hausfrau und Mutter 20 Jahre als Raumpflegerin beim Amt für Landwirtschaft beschäftigt.

Das Ehepaar Jenkner hat 4 Kinder, die heute mit ihren Familien in Lienz und Nußdorf-Debant leben. 1993 zogen Marianna und Erwin Jenkner aus gesundheitlichen Gründen von Lienz nach Nußdorf-Debant, wo sie jetzt im Haus ihres Sohnes Hans wohnen.



Bezirkshauptmann und Bürgermeister gratulierten dem Jubelpaar Jenkner im Rahmen eines Hausbesuchs.

Anna und Gottfried Mayr schlossen am 12. November 1956 in Matrei i. O. den Bund fürs Leben.

Gottfried Mayr stammt aus Tristach und absolvierte nach der Grundschule sowie der Mechaniker-Lehre die Ausbildung zum Kfz-Mechanikermeister. In weiterer Folge war er zwei Jahrzehnte als Oberwerkmeister bei der Fa. UNIVERSALE-Bau tätig und leitete danach 20 Jahre als Direktor die Maschinisten-Abteilung der STRABAG.

In seiner Freizeit hat sich Direktor Mayr vor allem den Bergen ver-

schrieben. Er ist bzw. war aktives Mitglied der Bergrettung und der Alpinen Gesellschaft "Alpenraute". Zudem kann er mit Stolz darauf verweisen, 4 Jahre lang Berggefährte des weltberühmten Osttiroler Bergsteigers Toni Egger gewesen zu sein.

Anna Mayr, geborene Nardin, stammt aus St. Florian bei Neumarkt in Südtirol. 1940 übersiedelte sie mit ihrer Familie nach Lienz und wuchs dort auf. Nach der Hauptschule erlernte Frau Mayr im Lienzener Hotel Post den Kellnerberuf und übte diesen auch einige Jahre aus.

Neben ihrer Familie engagierte sich Anna Mayr viele Jahre aktiv im Nuß-

dorfer Pfarrleben und leistete dort wertvolle Mitarbeit.

Das Ehepaar Mayr bewohnt seit 1979 ein Einfamilienwohnhaus in Nußdorf und hat drei erwachsene Kinder.

Gertrud und Gabriel Korber gaben sich am 26. November 1956 in Zwickenberg das Ja-Wort.

Gabriel Korber stammt aus Zwickenberg und ist dort am landwirtschaftlichen Betrieb seiner Eltern aufgewachsen. Nach der Pflichtschule war er vorerst als Holzfäller und in weiterer Folge als Partieführer bei den

vier Goldene Hochzeiten

Baufirmen Sapinski und Machné tätig. In seiner Freizeit werkt Herr Korber als begeisterter Hobby-Tischler. Ebenso liebt er das Wandern und Kegeln.

Gertrud Korber, geborene Wallner, stammt wie ihr Ehegatte aus einer Zwickenberger Bauernfamilie. Nach der Volksschule war sie in der Landwirtschaft tätig und hat unter anderem 8 Jahre als Sennerin gearbeitet. Die Pflege des eigenen Gartens und der Blumen sind heute das liebste Hobby von Frau Korber. Zudem schätzt sie das Lesen und Handarbeiten.

Im Jahr 1961 erbaute sich Familie Korber in der Nußdorfer Wartschen-

siedlung ein Wohnhaus, das sie seither bewohnt. Der Ehe entstammen insgesamt 5 Kinder und auch 6 Enkel

konnten zur Goldenen Hochzeit bereits gratulieren.



Die Goldenen Hochzeitspaare Gertrud und Gabriel Korber, Gottfried und Anna Mayr (v.l.)

Anna und Reg.Rat. Anton Schlemmer aus Nußdorf gaben sich am 30. Jänner 1957 das Ja-Wort.

Regierungsrat Anton Schlemmer stammt vom Mairjosl-Hof in Nußdorf, wo er auch aufgewachsen ist. Nach dem 2. Weltkrieg, in dem er 3 Jahre zur Deutschen Wehrmacht eingezogen war, absolvierte er in Innsbruck eine Zimmermannslehre. Nebenberuflich besuchte er die Arbeitermittelschule und schloss die-

se 1951 mit Matura ab. Danach trat er in den Finanzdienst ein, wobei er 1967 zum Leiter der Lohn- und Beihilfenstelle des Finanzamtes Lienz bestellt wurde. Von 1985 bis zur Pensionierung im Jahr 1986 war er stellvertretender Behördenleiter des Lienzner Finanzamtes.

Herr Schlemmer war neben seinem Beruf stets vielfältig tätig. Von 1956 bis 1962 war er Mitglied des Gemein-

derates von Nußdorf-Debant und hat in dieser Zeit jeweils drei Jahre das Amt des Bürgermeisters bzw. Bürgermeisterstellvertreters bekleidet.

Weiters gehört er seit über 50 Jahren dem Pfarrkirchenrat von Nußdorf an und ist seit genau 50 Jahren in diversen Funktionen Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf.

Für seine Verdienste wurde Regierungsrat Anton Schlemmer 1976 mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

Anna Schlemmer (geb. Unterguggenberger) ist am elterlichen Hof vlg. Hauser in Debant aufgewachsen. Nach der Pflichtschulzeit war sie bis zur Verhehlung in der Landwirtschaft und 8 Jahre im Tourismus in der Schweiz tätig.

Das Ehepaar Schlemmer hat sich 1956 in Nußdorf ein Einfamilienwohnhaus errichtet, das es bis heute bewohnt und in dem seine vier Kinder aufgewachsen sind.



Anna und Reg.Rat. Anton Schlemmer mit den Gratulanten

Marianna und Max Gaisbacher vermählten sich am 26. Dezember 1956 in Silz und feierten im vergangenen Dezember **Goldene Hochzeit**.

Max Gaisbacher stammt aus Kirchbichl in Nordtirol, wo er auch aufgewachsen ist. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule absolvierte er eine Einzelhandelskaufmannlehre. Im November 1945 wechselte er nach kurzem Kriegseinsatz zur TIWAG, wo er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1987 beschäftigt blieb.

Herr Gaisbacher hat neben seinem Beruf zahlreiche Funktionen in den heimischen Vereinen ausgeübt. U.a. war er jahrelanger Obmann der Musikkapelle und des Sportvereins. Weiters gehört er seit 1948 der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant an, die er von 1975 bis 1992 als Kommandant sehr erfolgreich führte.

Marianna Gaisbacher (geb. Randolf) ist gebürtige Silzerin. Sie arbeitete nach der Volksschule zunächst in der Seidenweberei Silz und später, bis zur Hochzeit, auch in der Schweiz als Zwirnerin.

Das Ehepaar Gaisbacher zog 1957 in ein Tiwag-Wohnhaus nach Nußdorf-Debant. 1971 erfolgte der Umzug in das neu erbaute Eigenheim in Debant. Aus der gemeinsamen Ehe stammen vier Kinder und auch 8 Enkelkinder konnten bereits zur "Goldenen" gratulieren.



Marianne und Max Gaisbacher feierten ebenfalls Goldene Hochzeit.

Eislaufplatz Nußdorf-Debant

**18. August
2007**



Promotion & Sponsionen

Mag. Martin Pfurner aus Debant, geboren 1978, feierte am 16.12.2006 an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck die Promotion zum **Doktor der technischen Wissenschaften**.

Dr. techn. Pfurner ist der Sohn von Maria, Hausfrau, und Josef Pfurner, Pensionist. Seine Schwester Heidi Sammer ist Volksschullehrerin, dzt. in Karenz.



Herr Pfurner ist verheiratet, wohnt in Zirl und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaft, Arbeitsbereich Geometrie und Cad, der Leopold-Franzens-Universität.

◀ Dr. Martin Pfurner



MMag. Corina Wallensteiner

Corina Wallensteiner aus Nußdorf, geboren 1981, konnte am 21.10.2006 zwei Studien an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abschließen: **Internationale Wirtschaftswissenschaft** sowie **Wirtschaftspädagogik**. Während ihrer Studienzeit absolvierte sie ein Auslandsjahr in Maastricht (Niederlande) sowie einen einmonatigen Studienaufenthalt in Taiwan.

MMag.rer.soc.oec. Wallensteiner ist die Tochter von Carmen, Angestellte bei der Lienzer Sparkasse, und Alfred Wallensteiner, Polizist. Bruder Ronald ist in der Bezirkshauptmannschaft Lienz tätig.

Frau Wallensteiner ist seit November 2006 bei einer Getränkefirma in Innsbruck im Bereich Marketing & Promotion beschäftigt.



Hannes Ortner,
Master des Konferenzdolmetschens

Hannes Ortner aus Nußdorf, geboren 1983, schloss am 14.12.2006 sein siebensemestriges Studium des **Konferenzdolmetschens und Übersetzens in Deutsch-Englisch-Chinesisch** ab. Er absolvierte drei Semester in Wien, zwei in China und zwei in Leeds, wo er auch seinen Abschluss feiern konnte.

Hannes Ortner ist der Sohn von Gabi, Hausfrau, und Johann Ortner, Bauhofmitarbeiter in unserer Marktgemeinde. Schwester Christina ist in Dölsach bei der Raiffeisenbank angestellt.

Herr Ortner ist in London im Werbekmarketing tätig.



Dipl.Ing. (FH) Philipp Jans

Philipp Jans aus Nußdorf, geboren 1980, konnte am 15.03.2007 an der Fachhochschule Weihenstephan sein **Landwirtschaftsstudium** erfolgreich abschließen.

Dipl.Ing. (FH) Jans Philipp ist der Sohn von Isabella, Sekretärin, und Peter, Geschäftsführer der Raika Debant.

Seine jüngere Schwester Petra besucht die Tourismusschule in St. Johann i.T., Bruder Walter studiert in Innsbruck Lebensmitteltechnologie.

Herr Jans ist Hirte in der Nußdorfer Alm.

Die Marktgemeinde gratuliert & wünscht weiterhin alles Gute!

Kindergarten Debant



Wasser, marsch!!

Wie es ist, ein Feuerwehrmann zu sein, durften die Kinder bei einer aktiven Besichtigung der Feuerwehr erleben.



Dass Pizza lecker schmeckt, wissen wir. Doch wenn sie bei "Paulo" von den Kindern selbst gemacht wird, schmeckt sie doppelt so gut!!



Zum Muttertag wurden die Mütter unserer Kinder heuer im Kindergarten mit einem Frühstück und einem kleinen Programm verwöhnt.

UMWELTECHNIK
inotec **bereinigt brennende Probleme!**

www.inotec.at • info@inotec.at

LEISTUNGSFELD
 • Brandschadensanierung
 • Wasserschadensanierung
 • Trocknung
 • Industriereinigung
 • Sonderreinigung
 • Lüftungsdirektionen
 • Lüftungsgeläutigung
 • Geruchsneutralisierung
 • Gefährstoffanerkennung
 • Trocknungsmittelverfahren

inotec **zentrale linz**
 Bräuderlehenstraße 1
 46067 Moos
 Tel: +43 (0) 5228 538 85
 Fax: +43 (0) 5228 538 85 -26

inotec **M. Vöcklabruck**
 Neuenweg 43
 46200 Bruckmühl
 Tel: +43 (0) 5229 45 47 6
 Fax: +43 (0) 5222 45 47 6

inotec **M. Ostrober/Kärnten**
 Ulrichstraße 6
 4990 Ferlach/Debant
 Tel: +43 (0) 5022 611 10
 Fax: +43 (0) 5022 611 10

inotec **M. Wien**
 Gellertgasse 2b / 1181 Liesing
 1190 Wien
 Tel: +43 (0) 1 501 354 8
 Fax: +43 (0) 1 506 354 10

**24h Notruf-
 nummer:
 0800 218 300**

**Gratis aus ganz
 Österreich!**

SportKids auch in Nußdorf-Debant

Zusätzliche Bewegungsstunde in unseren zwei Kindergärten



Alarmierende Studien über das Bewegungs- und Ernährungsverhalten von Kindern führten zu einem bundesweiten Projekt, in dessen Rahmen auch Osttiroler Kinder zu mehr und sinnvoller Bewegung sowie zu richtiger Ernährung angeregt werden sollen.

Das Projekt SportKids, das über die Initiative Fit für Österreich finanziert wird, wird in den Ländern Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Vorarlberg von den dortigen Landesverbänden des Allgemeinen Sportverbandes Österreichs durchgeführt. In diesem Rahmen wird in standardisierten, altersgerechten sportmotorischen Tests der motorische Entwicklungsstand der teilnehmenden Kinder (3-6 Jahre) ermittelt und wissenschaftlich ausgewertet. In speziellen Elternabenden haben die Eltern die Gele-



Die Kinder in Nußdorf...

genheit, sich über das aktuelle Bewegungsverhalten ihrer Jüngsten zu informieren und beraten zu lassen. Eventuell vorhandene Defizite werden aufgezeigt und auf eine gesunde, altersgerechte Ernährung wird eingegangen. Die Eltern erhalten Informationen und Kontrollinstrumente, die "Gesundheitsarbeit" der Sprösslinge zukünftig zu begleiten und zu steuern. Zusätzlich wurde bis zu den Sommerferien wöchentlich eine zusätzliche Bewegungsstunde unter fachlicher Betreuung von speziell ausgebildeten Übungsleitern angeboten. Diese steht ganz unter dem Motto polysportives Bewegungstraining, d.h. verschiedenste Bewegungsarten, -formen und -spiele werden angeboten, die als Basis für das eher sportartenspezifische Trainingsangebot der regionalen Sportvereine gelten sollen und den Kindern zum einen eine Grundlage zur Ausbildung der motorischen Fähigkeiten gibt, zum anderen als Grundstein für ein lebenslanges Sporttreiben zu sehen sind.

Gemeinsam mit 6 weiteren Kindergärten in Tirol beteiligen sich die Kindergärten Debant und Nußdorf auch an dieser Aktion. An fünf Stationen wurden in einfachen Tests die Bereiche Sprungkraft, Reaktion und Schnelligkeit, Kraft und Geschicklichkeit sowie Gleichgewicht und Koordination erhoben. Die Ergebnisse zeigten, dass sich auch in ländlicheren Räumen bereits Defizite in der motorischen Entwicklung abzeichnen.

Die Weichen bezüglich Bewegung und Ernährung sollten früh genug gestellt werden, damit spätere Probleme, insbesondere Übergewicht und andere Zivilisationskrankheiten, vermieden werden können, so die Referentin und Projektleiterin Mag. Ute Ulshöfer. Die Ergebnisse der Tests ergaben auch in Nußdorf-Debant eine



... und Debant sind mit Eifer bei der Sache.

Bestätigung für die Notwendigkeit eines solchen Projekts.

Bei den Tests handelt es sich jedoch um eine Momentaufnahme, die aufzeigen soll, wo Handlungsbedarf besteht bzw. wo besondere Aufmerksamkeit und Beobachtung geboten oder gar gezielte Förderung erforderlich ist, was mit der Realisierung von kleinen Gruppen in den polysportiven Bewegungsstunden dann auch gewährleistet werden kann.

Aus unseren beiden Kindergärten nehmen 27 Mädchen und 31 Buben an dem Projekt teil. Übungsleiter in Nußdorf und Debant sind Susanne Resl und Physiotherapeut Günther Stangl. Ziel des Projektkonzepts ist eine Nachhaltigkeit durch Weiterführung der Bewegungsstunden im Sportverein, die bei den Teilnehmern im letzten Jahr in Lienz gewährleistet werden konnte. Auch der Sportverein Nußdorf-Debant wird sich mit der Gemeinde um eine Fortführung des Angebotes bemühen.

Lachende, bewegungsfreudige Kinder und zufriedene Eltern werden es ihnen danken.

Kindergarten Nußdorf



Immer was los!!

Durch die Mithilfe von Eltern, Firmen und anderen "Kinderfreunden" können im Kindergarten Nußdorf immer wieder interessante Veranstaltungen stattfinden. Wir bedanken uns herzlich!

Kindergartenleiterin Gerti Mair-Singer wurde

50

Wir gratulieren!



Volksschule Debant

Andersentag am 24. April

Der Andersentag ist für uns immer ein besonderer Tag. Gilt es doch das Lesen in den Kindern lebendig zu erhalten. Immer wieder kommt es leider vor, dass weniger gelesen wird, vor allem ein gutes und interessantes Buch.

VOL Maria Halbfürter hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Freude am Lesen bei den Kindern zu fördern. So gestaltet sie mit den Kindern ihrer Büchereigruppe Lesenächte, verschiedene Ausflüge und Veranstaltungen für die ganze Schule.

Besonders gelungen ist ihr das **Lese-fest am 24. April** in unserer Volksschule. Mit Lesen, Spiel und Workshops verbrachten Kinder und Eltern einen spannenden Vormittag.

Als kleine Belohnung für unsere Büchereigruppe stand im Frühjahr ein zweitägiger **Ausflug nach Wien** mit Besuch im Haus des Buches, des

Wiener Praters und des Tiergartens Schönbrunn auf dem Programm. Die Wienfahrt war für die 15 Schüler ein schönes und lehrreiches Erlebnis.



Die Büchereigruppe im Wiener Prater

Osttiroler Schülerfußballcup im Mai

16 Mannschaften aus verschiedenen Schulen des Lienzer Talbodens trafen sich am 8. Mai zu den Ausscheidungsspielen im Aguntstadion Debant.

Es entwickelten sich spannende Spiele zwischen den teilnehmenden Mannschaften und zu guter Letzt stand der **Sieger** mit unserer **Schülermannschaft Debant I** unter der Leitung von Lehrer Edwin Frotshnig fest.

Die Freude war groß, dass wir nach diesem Erfolg zum Finale nach Tristach fahren durften. Die Spiele dort waren nicht minder spannend und schließlich unterlag unsere Mannschaft dem Team der VS Matriei im Finale mit 0:2. Alle waren stolz auf die errungene Silbermedaille.

Die Schüler von Matriei siegten dann auch im Finale der Kärntner Schülermeisterschaft in Völkermarkt und wurden somit Kärntner Schülermeister.

Wir gratulieren!



Die Lehrpersonen beim Meeting in Antalya



Die Schülermannschaft Debant I erspielte sich den hervorragenden 2. Platz.

EU-Projekt Antalya/Türkei

Unsere Projektpartner aus der Türkei luden vom **23.-29. Mai** zum **Meeting** nach **Antalya**. Es trafen sich dort Lehrpersonen aus England, Polen, Litauen, Österreich und der Türkei.

Es war eine interessante Woche und wir konnten neue Eindrücke vom Schulwesen in der Türkei gewinnen. In einer Klasse werden dort bis zu 37 Schüler in verhältnismäßig kleinen Räumen unterrichtet. Die Kinder wirkten sehr aufgeweckt, interessiert und fröhlich. Die Schüler in der Türkei erhalten 32-40 Stunden Unterricht pro Woche, je nachdem ob sie in eine staatliche oder eine Privatschule gehen.

Mit verschiedenen Ausflügen gewürzt, ging die Woche rasch vorbei und ein Abstecher nach Istanbul – mit Besuchen der Blauen Moschee und der Hagia Sophia – beendete unsere Reise in die Türkei.

Muttertagsgeschenk der besonderen Art



Am Freitag, den 4. Mai 2007, machten die Schüler und Lehrer der Volksschule Debant Mutter Natur ein besonderes Geschenk. In **2 Stunden** sammelten sie **260 kg Abfall**, der achtlos weggeworfen war.

Neben den Straßen und Wegen der Gemeinde, beim Spielplatz, beim Sportplatz und am Debantbach mussten sich die Kinder sehr oft bücken. Verwundert waren sowohl Schüler als auch Lehrer bei den Rastplätzen am Debantbach.

Obwohl Mülleimer montiert sind, lag sehr viel Müll (Verpackungen und Zigarettensammel) am Boden. Leider wurden auch illegale Abfallablagerungen im Böschungsbereich des Debantbaches entdeckt. Im illegal abgelagerten Rasen- und Strauchschnitt waren auch Blumentöpfe und andere Kunststoffabfälle zu finden.

So wurden die Schüler und Lehrer von Abfallberater Gerhard Lusser aufgeklärt, dass auch die Entsorgung von Rasen- oder Strauchschnitt beim Debantbach oder in freier Natur (Wald, Wiese etc.) mit einer Geldstrafe bestraft werden kann.

Der gesammelte Abfall wurde wieder vor dem Gemeindeamt Nußdorf-Debant aufgebaut, damit Einheimische und Gäste sich von der Menge des Mülls überzeugen konnten. Das Ziel dieser Aktion der Volksschule Debant ist, dass die Menschen ihre Abfälle richtig entsorgen und nicht mehr achtlos in der eigenen Umwelt wegwerfen.

Volksschule Nußdorf

Erfolge im Fußball und Volleyball

Im **Fußball Volksschul-Cup** erreichten die Buben der VS Nußdorf mit der Spg. Nußdorf/Grafendorf bei dem sehr stark besetzten Vorrundenturnier des Lienzer Talbodens den tollen 3. Platz.

Die Mädchen waren mit der Spg. Nußdorf/Grafendorf zum ersten Mal bei diesem Turnier vertreten. Sie konnten beim Bezirksfinale in Kartitsch den hervorragenden 3. Platz belegen.

Besonders erfreulich: Bei beiden Turnieren wurden die Spieler unserer Mannschaften von sehr vielen lautstarken Fans angefeuert!

Das diesjährige **Volleyballturnier am 13. Juni in Innsbruck** stand für die VS Nußdorf unter einem guten Stern.

Die Buben der 4. Stufe mussten in der Vorrunde gegen Hauptschulmannschaften antreten und belegten den ausgezeichneten 2. Platz. Im Finale der Volksschulmannschaften mussten sie sich in einem äußerst spannendem Spiel der VS Schöneegg (Hall i T.) in letzter Sekunde mit 22:23 geschlagen geben.

Auch die Mädchenmannschaft bekam es in der Vorrunde mit Spielern aus der Hauptschule zu tun. Sie schlug sich ebenfalls bravourös. Im Finale der VS-Mädchenteams konnten die Nußdorfer Mädchen ihre Gegner ganz klar mit 26:13 besiegen und sich somit den Siegerpokal holen.



Die Volleyball-Mädchenmannschaft



Die Mädchenmannschaft beim Spiel in Kartitsch



Die Bubenmannschaft der VS Nußdorf

Schiweltcup zu Besuch in der VS Nußdorf

Alexander Koll, Weltcupläufer aus Oberösterreich, war am 30. Mai zu Besuch in der VS Nußdorf.

Zusammen mit seinem Servicemann Peter Brandstätter aus Debant, der dieses Treffen ermöglichte, standen die beiden den sehr interessierten Kindern Rede und Antwort. Zudem wurde gezeigt, wie die Schier eines Rennläufers präpariert werden. Auch der Herr Bürgermeister durfte sich als Servicemann versuchen. Alexander Koll zeigte Dias von Weltcuprennen und Trainingseinheiten und schrieb Autogramme für alle Kinder. Wir wünschen dem äußerst sympathischen Sportler alles Gute für die neue



Schistar Alexander Koll (r.) mit Servicemann Peter Brandstätter

Rennsaison und danken seinem Servicemann Peter für das Organisieren

dieses Treffens und für die beeindruckende Demonstration!

Grundschule Montal zu Besuch in Nußdorf



Die Montaler Schülerinnen und Schüler wurden mit Liedern begrüßt.

Nachdem wir im letzten Jahr von unserer Partnerschule Montal nach Südtirol eingeladen wurden, erfolgte heuer der von den Kindern lang herbeigesehnte Gegenbesuch.

Am 25. Mai war es soweit: Bei strahlendem Sommerwetter begrüßten wir unsere Freunde aus Montal mit Liedern und einer Führung durch unser Schulhaus. Nach einer kleinen Jause auf dem Schulplatz fuhren wir alle ins Gelände von Aguntum, wo

Betreuer vom Nationalpark schon verschiedene Stationen aufgebaut hatten, bei denen die Kinder durch Geschick, Wissen und Teamgeist Punkte sammeln konnten. Viele Eltern aus Nußdorf halfen als Mannschafts- bzw. als Stationsbetreuer mit, während die mitgereisten Eltern aus Montal die Bewerbe als Zuschauer verfolgen konnten.

Bei Führungen durch das Museum konnten alle viel Interessantes über

die Römerzeit erfahren. Schon während der Bewerbe konnten sich Kinder und Erwachsene am reichhaltigen Buffet stärken, das von den Eltern der Nußdorfer Kinder vorbereitet wurde.

Bei der Preisverteilung konnten auch zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden: Direktor Bachmann, einer der Initiatoren dieser Schulpartnerschaften, der Bürgermeister und die Schulleiter aus Montal, BSI Dr. Hafele sowie Bürgermeister mit Stellvertreterin aus unserer Marktgemeinde. Sämtliche Preise wurden von den Nußdorfer Schülern aus ihrem persönlichen Besitz gespendet. Außerdem konnte jedes Kind eine selbst geprägte Münze und ein Trinkglas, auf das ein Freundschaftssymbol graviert wurde, mit nach Hause nehmen. Vor der Abreise konnten sich die Kinder bei einer Filmvorführung erholen und beruhigen, während sich die Erwachsenen durch Singen von Tiroler Liedern ihrer gemeinsamen Wurzeln wieder ein Stückchen mehr bewusst wurden.

Kängurus der Mathematik

Auch heuer konnten wieder einige Schüler der VS Nußdorf bei diesem europaweiten Mathematikwettbewerb hervorragend abschneiden.

In der **Tirol-Wertung** belegte Benjamin Wild den 4., Lukas Wilhelmer den 5., Irina Olsacher den 6. und Natasa Simic den 10. Rang.

Die drei Erstgenannten durften am 7. Mai zur Siegerehrung nach Innsbruck fahren und in einer sehr schönen Feier Urkunden und Preise von Landesrat Koler entgegennehmen.



Benjamin Wild (4.), Lukas Wilhelmer (5.) und Irina Olsacher (1. Reihe v.l.) durften zur Siegerehrung nach Innsbruck fahren.

Ski-Rennsportprojekt "Schule-Verein"

Spezielle Förderung von jungen Ski-Talenten

Auf Initiative von Eltern entwickelten bereits vor 3 Jahren die beiden Hauptschulen Nußdorf-Debant und Egger-Lienz in Kooperation mit den Skiklubs SCL und Debant ein gemeinsames Projekt zur Förderung junger Skitalente mit dem Ausbildungsschwerpunkt Skirennlauf.

Die beiden Skiklubs SCL und Nußdorf-Debant betreuen heuer bereits das 3. Jahr einige vielversprechende junge Skitalente in enger Kooperation mit der HS Egger-Lienz und der HS Nußdorf-Debant. Ziel ist es, Mädchen und Buben in enger Zusammenarbeit von Schule, Verein und Elternhaus optimal zu fördern. Dabei können die 10- bis 14-Jährigen bei ihren Eltern bleiben. Die nach sportlichen Leistungen ausgewählten Schüler erfahren in vier zusätzlichen Wochenstunden ein erweitertes Trainingsangebot als Ergänzung zum regulären Sportunterricht. Die beiden Schulen ermöglichen den Schülern im Rahmen der Schulautonomie größtmögliches Entgegenkommen beim Stundenplan.

Von Schulbeginn bis Anfang Dezember absolvieren die Skihoffnungsträger gezielte Aufbauarbeit an ihren Schulen. Dabei werden sowohl Ausdauer als auch Kraft und Kondition

trainiert. Mit speziellen Übungen und Geräten werden Koordination, Gleichgewicht und gezieltes Muskeltraining betrieben.

Ab Anfang Dezember, mit dem Beginn der zweiten Phase des Projekts, beginnt dann wiederum das Training auf Schnee mit zahlreichen Teilnahmen an diversen Skirennen (Bezirkscup, Landescup). Die jungen Hauptschüler werden dabei von den beiden Lehrkräften Klaus Detomaso (HS Nußdorf-Debant) und Hannes Mayr (HS Egger-Lienz), sowie dem lizenzierten Skitrainer Othmar Rainer betreut.

"Wir wollen unseren verheißungsvollen sportbegeisterten jungen Rennläufern neben einer fundierten schulischen Ausbildung auch einen möglichst optimalen sportlichen Aufschwung ermöglichen. Erfreulich, dass in so kurzer Zeit solche Ergebnisse österreichweit erzielt werden konnten", meint OSR Dir. Alfred Hofer von der HS Nußdorf-Debant. Damit das Trockentraining in Phase 1 noch mehr Früchte trägt, wurde eine Anzahl von verschiedensten Trainingsgeräten angeschafft, um die Trainingsintensität noch gezielter steigern zu können.

Für die Bezahlung kommen die Schulsprengel neben einem Selbstbehalt der Eltern auf. In diese Phase fallen auch Hallentraining, die Grundlagen im Mentaltraining und spezielle Evaluierung durch Video-Analysen. Das Programm dafür erstellt der lizenzierte Skitrainer des Skiklubs Lienz, Othmar Rainer, der die Talente selbst an zwei Nachmittagen in der Woche zusammen mit ihren Lehrern betreut.

"Bewundernswert, mit welchem Einsatz auch die Eltern der Rennläufer unser Skiprojekt mittragen, und somit wesentlich zum Gelingen beitragen", bemerkt Betreuungslehrer HOL Klaus Detomaso von der HS Nußdorf-Debant, "unser Lizenz-Trainer Othmar Rainer vollbringt ganz ausgezeichnete Spitzenarbeit."

Die dritte Phase ab Ostern fällt wieder ganz in die Verantwortung der Lehrkräfte: Sie dient der Regeneration und dem Sammeln möglichst vieler Bewegungserfahrungen in den verschiedensten Sportarten. Auf Grundlage der heurigen Erfahrungen soll die Kooperation auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden. Interessierte Skitalente aus den Volksschulen können daran teilnehmen, wenn sie eine der Projekthauptschulen Egger-Lienz oder Nußdorf-Debant besuchen.

Obwohl der heurige Winter leider recht schneearm war – und die Trainingspisten dementsprechend eher spärlich waren – konnten dennoch ganz ausgezeichnete Ergebnisse erzielt werden (Seriensiege im Raikacup Osttirol, Landescupsiege und als Krönung die Teilnahme an den Österreichischen Meisterschaften in Vorarlberg (Sandro Soubek, welcher in der heurigen Saison mit glänzenden Leistungen aufwarten konnte).

Auch Corina Mariner beherrschte ihre Alterskolleginnen tirolweit sou-



Schneetraining am Lienzer Hochstein 2006

verän. Auf diese Ergebnisse aufbauend, erhofft man sich für das nächste Jahr Ähnliches.

Damit das Trockentraining in Phase 1 noch mehr Früchte trägt, wurden Sponsoren gesucht und gefunden, um noch mehr Trainingsgeräte anschaffen zu können bzw. um die Trainingsintensität noch gezielter steigern zu können.

Hallentraining mit speziellen Fertigungsübungen ►



Die Hauptschule Nußdorf-Debant bedankt sich recht herzlich bei folgenden Firmen bzw. Gönnern: Interdrink Schwarzer GetränkegesmbH, Holz- Innen- und Außengestaltung Holzdekor GesmbH & Co KG, Dellacher OEG, Plautz BaugesmbH, Schmiede Eduard Moser, Bäckerei Johannes Adunka, Malerbetrieb Friedrich Schwinger Dölsach, Hans-Peter Sander Tirolerhof, Transporte Thomas Mangweth, Autohaus Konrad Bodner, Holzbau Hofer GesmbH, Hausbetreuung Mario Etzelsberger

Musikhauptschule Nußdorf-Debant

Ständchen für LH-Stv. Dr. Elisabeth Zanon

Der Schulchor der Musikhauptschule Nußdorf-Debant stattete am 10. Mai LH-Stv. Elisabeth Zanon einen Besuch im Landhaus ab.

Neben 67 Kinder- und Jugendchören aus ganz Tirol nahm auch die Musikhauptschule Nußdorf-Debant am **Landesjugendsingen** teil, das vom 10. bis 11. Mai in Innsbruck stattfand.

23 Mädchen aus der 2. und 3. Klasse gaben ihr Bestes.

Für eine Qualifikation zum Bundesjugendsingen in Vorarlberg hat es leider nicht gereicht, die Tage in Innsbruck waren dennoch interessant und spannend für die Schülerinnen.

LH-Stv. Elisabeth Zanon freute sich über das gelungene Ständchen und wünschte den jungen Sängerinnen weiterhin viel Freude am gemeinsamen Singen.

Die Jugendreferentin informierte die Schülerinnen über ihre politische Arbeit, zeigte ihnen den Landtagssitzungssaal und nahm sich Zeit, Fragen der jungen Osttirolerinnen zu beantworten.



Die Schülerinnen der Musikhauptschule mit Lehrern, Direktor, Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler und LH-Stv. Dr. Elisabeth Zanon (Mitte)

Landesmusikschule Lienzer Talboden

“Frühlingskonzert” im Kultursaal Debant

Die Musikschüler der Marktgemeinde Nußdorf-Debant waren heuer wieder am 27. März im Kultursaal zu hören. Der Direktor der Landesmusikschule, Dr. Martin Brunner, begrüßte alle Anwesenden, darunter auch Bgm.-Stellv. Kulturreferentin Gertraud Oberbichler und dankte der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und die bereitgestellte Jause.

Dargeboten wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Stilrichtungen und Besetzungen. Es traten Solisten auf wie z.B. Lukas Kollnig am Horn, Leonardo Bergmann am Klavier, Simon Rainer und Mauricio Bergmann am Schlagzeug. Sarah Walder wurde auf der Blockflöte von der

Zitherspielerin Magdalena Pedarnig begleitet. Es gab auch Duette und Trios in den verschiedensten Instrumentengruppen zu hören, wie Blockflöten, Querflöten, Klarinetten, Trompeten und Gitarren sowie vierhändige Werke am Klavier. Auch ein Schlagzeugensemble trat auf. Die jungen Künstler ernteten viel Applaus und stärkten sich anschließend bei der Jause.

Aus unserer Gemeinde traten folgende Schüler auf:

Blockflötenklasse M. Strobl: Katharina Lackner, Marion Senfter, Melanie Mühlmann, Sarah Walder;

Hornklasse H. Moser: Lukas Possenig, Lukas Kollnig;

Trompeten- bzw. Flügelhornklasse St. Girstmair: Hubert Pichler, Matthias Kollnig;

Trompetenklasse M. Ploner: Mathias Gomig, Thomas Gomig, Daniel Berwanger;

Keyboardklasse M. Ploner: Carina Fiechtner, Anja Robnig, Claudia Blaßnig, Leonardo Bergmann;

Klavierklasse S. Huber: Jaqueline Riediger, Julia Prantl, Eugen Monz;

Klarinettenklasse Kl. Niedermüller: Kirstin Wallensteiner, Linda Bernsteiner, Magdalena Kofler, Alexandra Mühlburger, Teresa Schneider, Claudia Winkler, Cynthia Müller;

Saxophonklasse W. Dullnig: Christoph Resl;

Querflötenklasse H.P. Glanzer: Stefanie Kollnig, Stefanie Risser, Melanie Mühlmann, Natalie Indrist, Stefanie Kofler, Madeleine Gumpitsch, Carina Gumpitsch;

Gitarrenklasse E. Monz: Doris Walder, Lisa-Marie Lenzhofer, Eva Trausnitz;

Schlagzeugklasse M. Wendlinger: Mauricio Bergmann, Simon Rainer, Martin Neunhäuserer, Florian Kollnig, Dominic Fritzer;



vorne v.l.: Leonardo Bergmann, Florian Suntinger, Marcel Winkler;
hinten v.l.: Patrick Winkler, Daniel Berwanger, Mathias Gomig
mit Lehrer Michael Ploner

Prüfungen erfolgreich abgelegt

Einige Musikschüler unter der Leitung von Michael Ploner legten erfolgreich Prüfungen ab: Daniel Berwanger, Mathias Gomig, Leonardo Bergmann und Florian Suntinger die Unterstufenprüfung sowie Patrick Winkler die Mittelstufenprüfung. Ein Schüler – Marcel Winkler – war im heurigen Jahr bei der Veranstaltung “prima la musica” dabei.

Bunte Seiten Weihnachtszeit



Der Nikolaus zu Besuch
im Kindergarten Nußdorf



Musikanten der
Marktmusik-
kapelle
Nußdorf-
Debant bei der
Aufführung
des **Nußdorfer
Hirtenspiels**
bei Fam.
Kärner in
Obernußdorf



“Bald ist Weihnacht” der Hauptschule Nußdorf-Debant
am Vorplatz der Silvesterkapelle ▼

▲ Auch heuer wieder im Dienst einer guten Sache
unterwegs,
die **Sternsingergruppen** aus Nußdorf und Debant
▼



Gemeinsame **Weihnachtsfeier** von
Volksschule und Kindergarten Nußdorf ▶



Dorfrodeltag der Jungbauernschaft/Landjugend



März 2007:
Endlich wieder
einmal richtig
viel Schnee



Diverses



Abschlussgrillen der U14 des FC WR.
Voraus ging ein Spiel zwischen Kindern und Eltern.



Am 23. April fand die **Wallfahrt der Pfarre Debant** statt. 50 Personen und Pfarrer Toni Mitterdorfer nahmen an der Wallfahrt in den „Locher Boden“ teil. Bei herrlichem Wetter konnten alle einen schönen Tag erleben.



◀ Marketenderin Christina Ortner mischte sich beim Bundesblasmusikfest unter die Prominenten: **Dagmar Koller, Bgm. Michael Häupl und Alt-Bgm. Helmut Zilk**



Krämermarkt am 15. Juni auf der Hermann Gmeiner-Straße

Maibaumverlosung zu Fronleichnam in Nußdorf. Thomas Unterrainer gewann den von Hansl Pfunner gespendeten Maibaum. ▼



Die 3c der Hauptschule bei Paulos Pizzabackkurs
▼



Vor dem Beginn der Osterferien dieses Jahres erhielt die **Hauptschule** für den Informatikraum 21 neue Computer auf Leasingbasis. Am 20. Juni konnte sich auch der Bürgermeister im Beisein des Direktors OSR Alfred Hofer und Kustos Meinhard Blaßnig von der Leistungsfähigkeit der neuen Computer überzeugen.



Hoch her ging's beim **Grillen** der Nußdorfer Ministranten. ▶



Diverses

Der Kindergarten und die Schulen gestalteten in **Debant** die **Muttertagsfeier** mit herzlichem, einfallsreichem Programm. Für musikalische Unterhaltung sorgte Josef Bergmann als DJ.



Muttertagsfeier in Nußdorf



2. Markt der Kunsthandwerker

Am Herz Jesu-Wochenende fand am Vorplatz der Tennishalle zum 2. Mal der Kunsthandwerksmarkt statt.

Für die Bewirtung sorgten die heimischen Schützen und der Theaterverein. Die Musikhauptschule, "The Cage" sowie die Marktmusik sorgten für musikalische Umrahmung.



Fasching



Faschingssitzung in der Taverna Santorini mit den Starkomikern "Dietlinde und Hans-Wernerle". Für die Musik sorgte der "Gemeinde-Michel"



Nach einem Jahr Pause gab es in Nußdorf wieder den **Dorfngl** der Bäuerinnen.



Karneval in Rio zu Gast in Osttirol



Fasching im OK-Zentrum Nußdorf-Debant

Heuer besonders gut besucht:
Der Fetzenball beim Paulo



Kinderfasching im Kultursaal Debant, organisiert von den Frauenturnerinnen sowie Kultur-offensive



▲ Auch dem Bürgermeister statteten die kleinen "Afrikaner" des Kindergartens Debant einen Faschingsbesuch ab.



Faschingsumzug in Nußdorf, organisiert von der Jungbauernschaft/Landjugend

Kirchliche Feste, Erstkommunion und Firmung



Die **Debanter Erstkommunikanten** mit Pfarrer Toni Mitterdorfer und den Tischmüttern



Die **Nußdorfer Erstkommunikanten** mit Pfarrer Otto Großgasteiger und Lehrerin Rita Schlemmer



Am Karfreitag fand in Nußdorf ein **Kreuzweg** der JB/LJ statt. Anschließend erfolgte die Segnung und ein gemeinsames Fastenfrühstück.



Firmungen in Debant ▲
und Nußdorf ▼



Ostergrab in der Pfarrkirche Debant

Bataillonsschützenfest

Am Sonntag, den 24. Juni 2007 fand in Debant das **Bataillonsschützenfest des Schützenbataillons Lienzer Talboden** statt.

Nach dem landesüblichen Empfang der Ehrengäste zelebrierte Pfarrer Toni Mitterdorfer am Sportplatz die Festmesse. Im Anschluss folgte der Festakt mit Ehrungen und Ansprachen, bei dem Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder aus Südtirol eine vielbeachtete Festrede hielt. Den Abschluss bildete die Defilierung in der Hermann Gmeiner-Straße, die von der Ehrenkompanie Westendorf und der Bundesmusikkapelle Westendorf angeführt wurde.



◀ Schützenobmann Norbert Perfler begrüßt Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder.



▲ Blick auf die Ehrengäste und zahlreichen Besucher des Bataillonsschützenfestes während der Messe



▲ Festmesse



▲ Landeshauptmann Durnwalder bei seiner vielbeachteten Ansprache



▼ Ehrenkompanie Westendorf



Der Jungschützenzug des Schützenbataillons Lienzer Talboden ▶



Unsere strammen Schützen während des Festaktes ▶
und der Defilierung ▼



▲ Gut gelaunte Ehrengäste v.l.: Bgm. LA Dr. Andreas Köll, LA Elisabeth Greiderer, LH Dr. Luis Durnwalder und Bürgermeister



Unsere Büchereien berichten

Sommer-Leseaktion "Krimis aus aller Welt!"



Bücherei Nußdorf

"Leser, pass auf: Du wirst dein Vergnügen haben", sagte schon Lucius Apuleius und ich füge hinzu, "bei einer Ausleihgebühr von nur € 0,30 ein besonders günstiges noch dazu!"

"Ich bin dann mal weg" lautet der Titel des Bestsellers, der bereits in der 38. Auflage erscheint und in dem der vom Fernsehen bekannte Komiker Hape Kerkeling (*1964) seine Erfahrungen als Pilger zu Fuß auf dem Jakobsweg beschreibt.

Er hat sich 2001 sechs Wochen Auszeit genommen und ist vom französischen St. Jean Pied de Port aus über die Pyrenäen und über Pamplona, Burgos, Leon etc. bis nach Santiago allein zu Fuß gepilgert. Er beschreibt seine Pilgerschaft durchaus als einen Versuch, sich selbst zu finden, und



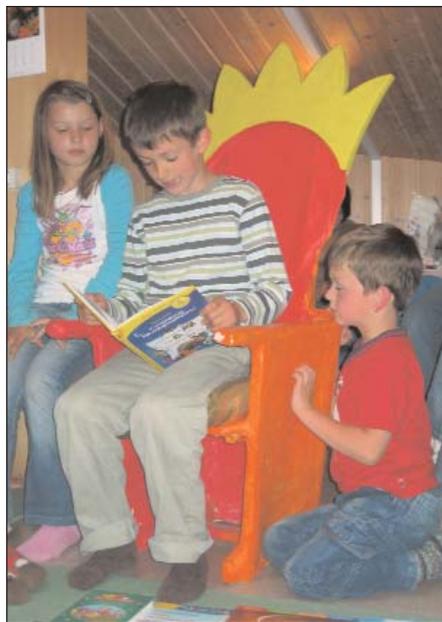
▲ Buchauswahl in der Tyrolia:
"Also, ich nehm' was Lustiges!"

Bücherpräsentation am 4. Mai: "Großer Räuber großer Schatz, kleiner Räuber gar kein Schatz!►

bilanziert nach sechs Wochen sehr ernst: "Mein Pilgerweg lässt sich wie eine Parabel meines Lebensweges deuten. Der Camino bietet eine echte, fast vergessene Möglichkeit, sich zu stellen. Jeder Mensch sucht nach Halt. Dabei liegt der einzige Halt im Loslassen." Kerkeling schildert die einzelnen Etappen mit ihren körperli-

chen und seelischen Höhen und Tiefen, in Tagesabschnitte aufgeteilt, erzählt eingehend von vielen Begegnungen mit Menschen aus aller Welt und von einigen neuen Freundschaften und vergisst nicht, ein paar Episoden aus seinem Leben einzufügen. Die sehr persönlichen Schilderungen lesen sich angenehm und vermitteln wohl eine recht realistische, nicht schwärmerische Einladung zum Nachahmen. Im Wust der Santiago-Literatur eine bedenkens- und lesenswerte Schilderung!

In unserer Bücherei findet ihr Jugendbücher und -zeitschriften, neue Bücher zu verschiedenen Serien, laufend neue Spiele, Videos, DVDs und CDs. Außerdem gibt es heuer die Sommeraktion "Krimis aus aller Welt" mit Gewinnspiel!



Kinder-Klassiker-Nachmittag am 26. März:
Auch Till Eugenspiegel ist mit dabei! ▼



Ferien-Öffnungszeiten der Büchereien:

Nußdorf:

Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr

(Terminvereinbarung außerdem unter buecherei.nussdorf@nussdorf-debant.at oder Tel. 61869 möglich.)

Debant:

Sonntag, 10.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch, 17.30 - 18.30 Uhr

E-Mail: buecherei.debant@utanet.at

Schöne Ferien wünschen
Marianne und Christine

Bücherei Debant

Sommerzeit – Ferienzeit!

Wir freuen uns schon darauf, unsere Zeit mit Feiern, Tanzen, Sport usw. zu verbringen, aber auch einmal in Ruhe in einem Buch zu schmökern – am Strand oder auf der Alm, zu Hause bei schlechtem Wetter – wäre ein guter Tipp. So kann man **"In zehn Kriminalfällen um die Welt"** reisen – von Österreich über Deutschland nach Italien, Spanien, Kolumbien, Schweden, Griechenland,....

Lassen wir uns ein auf den Kriminalfall **Sommeraktion "Krimis aus aller Welt"**.

Tatzeit: Sommer 2007, *Tatort:* Bücherei, *Tathergang:* Lesen der Krimis und Bewertung, *Lagebesprechung:* Gewinnermittlung im Oktober;

Kommt in die Bücherei und schaut – es gibt sicher für Jeden etwas zu entdecken!

**Gemeindevorstand
Helmut
Glantschnig**



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zuallererst möchte ich mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bei Kollegen Albert Oberbichler recht herzlich bedanken, der auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist.

Das dominierende Thema in der Gemeindestube war im 1. Halbjahr sicherlich der geplante Umbau bzw. die Renovierung unseres Gemeindezentrums in Debant. Nach vielen Beratungen ist die Ausschreibung für den Architektenwettbewerb mehrheitlich mit den Stimmen der Bürgermeisterfraktion sowie der SPÖ beschlossen worden. Für uns wichtig waren u.a. die Festsetzung einer Baukostenobergrenze, eine detaillierte Feststellung des Raumbedarfs und vor allem die Tatsache, dass in der Jury die Vertreter der Gemeinde die Mehrheit gegenüber den externen Jurymitgliedern innehaben.

Gelöst werden konnte in der Zwischenzeit auch das Problem "Lagerraum Krampusverein". Dieses Lagergebäude wird im Anschluss an die Stockbahnen errichtet werden. Im Zuge der Diskussionen wurde auch unserem Vorschlag entsprochen, gleichzeitig ein Konzept für eine Neuordnung des Bauhofareals im Pappelgarten zu erstellen und eine Grenzberichtigung an der westlichen Bauhofaußengrenze durchzuführen, was nicht nur in unseren Augen schon dringlich notwendig erschien. Bedacht wurde auch darauf genommen, möglichst wenig Fläche vom Pappelgartenareal abzuwickeln, sodass diese wertvolle Grundstücksreserve der Gemeinde größtenteils erhalten bleibt.

Besonders freut es mich, dass unser Vorschlag, einen sogenannten "Sommer-Kinderbetreuungsscheck" einzuführen, bei allen Gemeinderatskollegen auf ungeteilte Zustimmung gestoßen ist. Mit dieser finanziellen Unterstützung soll es den Eltern leichter gemacht werden, ihr Kind in den Sommerferien in den Genuss der wirklich hervorragend organisierten und interessanten Veranstaltungen des Osttiroler Kinderbetreuungsentrums oder der Nationalpark-Spürnasen kommen zu lassen. Es würde mich freuen, wenn von diesem Angebot reger Gebrauch gemacht werden würde.

Ihr Gemeindevorstand
Helmut Glantschnig

Verein zur Förderung der Jugend

"Haidenberger Hof" wieder geöffnet

Wie wahrscheinlich allen bekannt ist, mussten wir unser Jugendzentrum nach einem Brand im Herbst 2006 wieder neu renovieren und für unsere Jugendlichen entsprechend einrichten. Seit April dieses Jahres ist es uns wieder möglich, regelmäßig organisierte Jugendtreffs durchzuführen.

Unser von zwei BetreuerInnen begleitetes Jugendzentrum wird von bis zu 40 Jugendlichen besucht. Den Jugendlichen werden nichtalkoholische Getränke angeboten, es herrscht im Gebäude Rauchverbot und sie müssen sich an gewisse Regeln halten.

In den Räumlichkeiten der Jugendlichen befinden sich ein Billardtisch, ein Fußballtisch und sonstige Spiele, eine gemütliche Sitzecke zum "Tratschen", ein Bereich zum Tanzen und Musik hören usw. Es wurde alles getan, von uns und den Jugendlichen, damit wir uns alle wohl fühlen. Daher laden wir auch weiterhin alle Jugendlichen ab der 3. Klasse Hauptschule (13 Jahre) recht herzlich ein.

**Die Öffnungszeiten sind
Dienstag und Mittwoch jeweils
von 16 bis 20 Uhr.**

Am 24. August ist ein

Gartenfest mit Tanz- musik

beim Haidenberger Hof geplant, zu dem wir schon jetzt herzlich einladen dürfen. Für das Fest werden wir die alte Kegelbahn hinter dem Haus renovieren und einige interessante Spiele vorbereiten.

Wir freuen uns über jede Spende und danken im Voraus im Namen der Jugendlichen. Bankverbindung: BA-CA 12000, Kto.-Nr. 52630719401.

Für weitere Fragen zum "Verein zur Förderung der Jugend Nußdorf-Debant" stehen Gregor Wilhelmer jun. (0676/75 321 75) und Ambros Putz (Tel. 04852/61824) gerne zur Verfügung.



**Unsere
Jugend ist
unsere
Zukunft,
sie sind die
Erwachsenen
von morgen!**

Die Jugendlichen haben die Räumlichkeiten nach Wiedereröffnung selbst gestaltet.

Toiflgruppe Debant e.V.

Canyoningausflug in die Ochsen Schlucht bei Berg im Drautal

Die Toiflgruppe hat seit ihrem Bestehen erstmals einen Vereinsausflug durchgeführt. 10 Mitglieder sind dem Ruf in die Ochsen Schlucht bei Berg im Drautal gefolgt. Dabei hat man unter der fachmännischen Führung von A.R.E.S (www.drautal-canyoning.at) ein spektakuläres Schluchterlebnis mit Sprüngen, Rutschen und Abseilvorgängen erlebt. Ausgeklungen ist der Ausflug im Gasthaus Sandhof in Berg.



▲ Toifl in Aktion

◀ Die Teilnehmer

Krippenverein Nußdorf-Debant mit neuem Vorstand

In seiner Generalversammlung am 26. Jänner 2007 im Gasthof Mühlenstüberl hat der Krippenverein einen **neuen Vorstand** für die nächsten 3 Jahre gewählt.

Die Wahl des neuen Vorstandes brachte folgendes Ergebnis: Obmann: Sepp Bernhardt, Obmann-Stellvertreter: Karl Mutschlechner, Schriftführer: Andreas Blassnig, Schriftführer-Stellvertreter: Herbert Theurl, Kassier: Johann Baumgartner, Kassier-Stellvertreter: Gabriel Villgrater, Beiräte: Johann Villgrater, Josef Micheler, Kassaprüfer: Franz Theurl, Walter Steinringer; Chronistin: Marie Theres Gradnig.

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Obmann-Stellvertreter Franz Eder, der dieses Amt nun mittlerwei-

le 12 Jahre innehatte, und der langjährige Kassaprüfer Max Gaisbacher.

Als Dank und Anerkennung für besondere Dienste um den Krippenverein Nußdorf-Debant wurde beiden eine Ehrenurkunde überreicht.

Bei unserem traditionellen Baukurs im Frühjahr wurden drei orientalische und fünf heimatische Krippen gebaut. Die Kursteilnehmer und Krippenbauhelfer haben dabei wieder richtige Kunstwerke geschaffen, die bei unserer Krippenausstellung im Dezember präsentiert werden.

Das Interesse für die Krippenbaukurse im Herbst ist sehr groß. Wer eine Krippe bauen möchte, soll sich bei Obmann Sepp Bernhardt (Tel. 04852/69085) melden.



Der neue Vorstand des Krippenvereins



Die Siegermannschaften des Vereinsschießens

Am 24. März kam es zum zweiten **Zimmergewehr-Vereinsschießen** beim Sportschützenverein Nußdorf-Debant. Mit vollem Einsatz und guter Laune wurden die Vereinsmeister ermittelt. Einzelsieger: Martin Bernhardt (256 Ringe); Mannschaftssieger: Andreas Blassnig, Walter Steinringer und Herbert Theurl.

Der Krippenverein Lienz organisiert im September die Osttiroler Krippenwallfahrt. Der genaue Termin und Ablauf wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Vorstand des Krippenvereins Nußdorf-Debant wünscht allen Vereinsmitgliedern und Krippenfreunden eine erholsame Sommerzeit.

Kulturoffensive Nußdorf-Debant

Am Faschingssonntag veranstalteten die Kulturoffensivler gemeinsam mit dem Frauenturnverein Debant den **Kinderfasching** im Gemeindesaal. Dieses "lustige Treiben" wurde von unseren jungen Gemeindegürgern wieder sehr gut angenommen und wir möchten uns auch nochmals bei der Marktgemeinde für die Bereitstellung der Gratiskrapfen und Hüpfburg bedanken.

Zur Zeit stecken die Mitglieder schon in der Vorbereitungsphase für ihren größten Event. Am 6. Oktober wird der Kultursaal wieder etwas umgewandelt und Schauplatz der 4. **"Night of Rock"** werden. Getreu dem Motto "es kann immer noch besser werden", gelang für heuer das Engagement der Rocklegende **BONFIRE**.

Seit über 20 Jahren gehört diese Formation zu den ganz großen Rockacts Europas. Ihre Plattenverkäufe konnten kaum von anderen Bands dieses Genres getoppt werden. Auf unzähligen Konzerten und Tourneen konnten

sie weltweit das Publikum in ihren Bann ziehen. Für die breite Masse werden sie vor allem durch ihre zahlreichen Erscheinungen auf diversen Samplern (Heart Rock, Kuschelrock usw.) bekannt sein.

Erstaunlich ist, dass die Gruppe Bonfire trotz all dem Erfolg bei ihren Wurzeln geblieben ist und noch immer bereit ist, ein Konzert in unserem Markt zu geben.

Des Weiteren werden die österreichischen Metal-Aufsteiger **SERENITY**, welche gerade einen Plattenvertrag mit Napalm Records unterschrieben haben, melodiosen Powermetal vom Feinsten von sich geben, bevor sie auf Europatournee gehen.

Auch im heurigen Jahr wird eine einheimische **Newcomerband** die Möglichkeit haben, den Abend zu eröffnen. Für einen würdigen Abschluss



der Rocknacht wird dann die routiniertere Osttiroler Formation **PAIN-KILLA** sorgen.

Da das Fassungsvermögen unseres Kultursaales beschränkt ist, wird es ratsam sein, sich rechtzeitig Karten für diesen Event zu besorgen. Der Vorverkauf startet ab 1. September in allen Raika-Filialen. Karten sind dann auch über den Verein erhältlich.

Weitere Informationen über unseren Verein, die Veranstaltungen usw. findet ihr im Internet unter www.kulturoffensive.com.

Kirchenchor Debant

Einen besonderen Höhepunkt für unseren Chor stellte im März der musikalische Austausch mit dem Kirchenchor Nußdorf dar. Dabei wurde jeweils eine Fastensonntagsmesse in

der Nachbarpfarre mitgestaltet. Danach konnten sich die Chormitglieder bei einer gemütlichen Agape gegenseitig austauschen und besser kennenlernen.



Die Mitglieder der Chöre Nußdorf und Debant beim musikalischen Austausch

Eine Wiederholung in ähnlicher Form wird von beiden Seiten gewünscht.

Chorleiter Pius Bergmann ist immer darauf bedacht, dass bei seinen Sängerinnen und Sängern keine Langeweile aufkommt, und

deshalb bringt er durch Lieder in verschiedenen Sprachen (Englisch, Lateinisch, Deutsch) die gewünschte Abwechslung. Im heurigen Programm befand sich unter anderem ein "afrikanisches" Lied, das auch bei den Kirchbesuchern großen Anklang fand.

Für unser junges und junggebliebenes Team suchen wir noch dringend Männer- und Frauenstimmen. Alle, die Interesse am Singen haben, sind jederzeit herzlich willkommen und können unverbindlich bei einer Probe dabei sein! Für Anfragen stehen Chorleiter Pius Bergmann (Tel. 70652) oder Obfrau Franziska Lugger (Tel. 62911) gerne zur Verfügung.

Zuckerhut und Tirolerhut

3. “Brasilianische Nacht” zugunsten eines Sozialprojektes

Der vom Verein “Zuckerhut und Tirolerhut” organisierte Abend unter dem Motto “**Karneval in Rio zu Gast in Osttirol**”, der am Rosenmontag im Kultursaal über die Bühne ging, war ein voller Erfolg und animierte die Besucher zum Mittanzen.



Die Tänzerinnen begeisterten beim “Karneval in Rio zu Gast in Osttirol”.

Schon zum 3. Mal wird in diesem Jahr die “**Brasilianische Nacht**” durchgeführt. Diese Veranstaltung ist **einzigartig in Österreich** und es lohnt sich, dabei zu sein!

Die Tänzerinnen und Tänzer bieten eine farbenprächtige und abwechslungsreiche Show, die dem Publikum die Schönheit und Vielfalt des brasilianischen Tanzes näher bringt. Von Samba-Reggae und Lambada über Capoeira (Tanz-Kampf-Tradition) und Quadrilha (Volkstanz) – lassen Sie sich von lebendiger Musik und brasilianischem Temperament mitreißen.

Der Erlös dieser Veranstaltung fließt in das Projekt **Sozialzentrum Chapadinho**: Auf einem 4 ha großen Grundstück am Rand der Kleinstadt Chapadinho/Brasilien wird ein Sozialzentrum errichtet. In diesem Zentrum werden ca. 30 Menschen dauerhaft untergebracht und so soll Straßenkindern, benachteiligten Menschen und Behinderten ein besseres Aufwachsen ermöglicht werden.

Ebenso dient es ca. 80-100 Personen als Tagesheimstätte – ähnlich etwa dem Lebenshilfezentrum Linz.

Die neue Anlage wird mit Klassenzimmern, Werkstatt-/Seminarräumen, Veranstaltungssaal mit Sekretariat, Küche und Schlafzimmern ausgestattet.

Ebenso finden sich im beschatteten Innenhof Freizeitmöglichkeiten wie ein Fußball-, Volleyball- und Kinderspielplatz.

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen, die dieses wichtige Projekt bei der “Brasilianischen Nacht” unterstützen.

Ein Haus bauen in Osttirol

Der schnelle, günstige und sichere Weg zu Ihrem Wohnraum.



Die Wohnbauberater der Lienzer Sparkasse in Nussdorf-Debant (Interspar), Gerd Warscher und Dieter Pölt beraten Sie gerne persönlich

Tel.: 05 0100 / 33610

* 0,10 Bonuszins für den Zeitraum vom Vertragsabschluss bis 31. März, bei Stammkundenschaft für Rückzahlungen; danach variable Verzinsung, IZL Jahresdurchschnitt 3,5 % (Annahmedatum: 30.1.2007), variable Verzinsung 0,10 % p.a. f





Bgm.-Stellv.
Kulturreferentin
**Gertraud
Oberbichler**



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Es freut mich sagen zu können, dass sich durch die Initiative unserer Vereine und des Kulturausschusses im Kulturleben unserer Marktgemeinde auch 2007 wieder einiges bewegt.

Am 12. März haben sich 100 Gemeindebürgerinnen und -bürger im Rahmen der **Gemeinde-Kulturfahrt** auf den Weg ins Congresshaus Villach gemacht, wo eine Aufführung des Musicals "Die Schöne und das Biest" auf dem Programm stand. Aufgrund des regen Interesses und der positiven Rückmeldungen ist geplant, derartige Fahrten wieder regelmäßig für Kulturinteressierte aus Nußdorf-Debant anzubieten.

Zu einem Erfolg wurde auch der **2. Kunsthandwerksmarkt** am 16. und 17. Juni im Bereich des Tennishallenvorplatzes, der wieder von der Kärntner Initiative Kunsthandwerk mit Unterstützung der Marktgemeinde durchgeführt wurde. Wir dürfen hoffen, diese schöne und niveauvolle Veranstaltung auch im kommenden Jahr nochmals bei uns zu haben.

Ebenfalls zum zweiten Mal wird es heuer das **Nußdorf-Debanter Kulturwochenende** geben, welches am 22. und 23. September stattfindet. Dabei wird - auf 4 Gebäude im Ortsteil Nußdorf verteilt - ein repräsentativer Querschnitt des heimischen Kunstschaffens in Form von Ausstellungen und Konzerten gezeigt werden. Zusätzlich präsentiert sich der Nationalpark Hohe Tauern mit der "Großen Adlerschau" im Mehrzwecksaal Nußdorf. Heuer werden sich am Freitag auch die Hauptschule und die Volksschule Debant an unserer Kulturveranstaltung beteiligen.

Den kulturellen Jahresabschluss bildet wieder der **Weihnachtspfad** am Stefanitag in der Alten Debant. Bei dieser einzigartigen Veranstaltung werden die heimischen Vereine und Schulen entlang des weihnachtlich geschmückten Pfades winterliches Brauchtum zeigen und die Besucher mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller überraschen.

Abschließend wünsche ich Ihnen erholsame Sommerwochen und hoffe, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich begrüßen zu können.

Ihre Traudl Oberbichler

Theaterverein spielte "Die Godl aus Amerika"



Hannes Rienzner und Hermann Salcher bewiesen wieder ihr komödiantisches Talent.

Der größte Wunsch zum 80. Geburtstag unseres Ehrenmitgliedes, der langjährigen Spielleiterin und Spielerin Gabi Groger, ging im Mai 2007 in Erfüllung.

Gabi führte bei dem Stück "Die Godl aus Amerika" (eine Verwechslungsposse in vier Akten von Felix Liwa), welches zum ersten Mal bereits im Jahr 1986 zur Aufführung gebracht wurde, in altbewährter Weise Regie. Schon 1986 war das Stück ein ausge-

sprochener Publikumsmagnet, was wir auch von den diesjährigen Aufführungen behaupten können.

In über 30 Proben bereiteten wir uns bestens vor und bekamen letztendlich gute Kritiken. Auch unser neues Mitglied Monika Halbfurter jun. stellte ihr schauspielerisches Talent unter Beweis.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst wenn es wieder heißt: "Vorhang auf".



v.l.: Sonja Hanser-Schlemmer, Dr. Peter Goller, Hermann Salcher, Hannes Rienzner und Monika Halbfurter jun.

Die Bäuerinnen berichten

Rechtzeitig vor der Adventzeit stellten 11 Frauen **Schmuck** aus Swarovski-Perlen her. Schritt für Schritt wurde die Technik erklärt. Ob Anhänger, Ohrhänger oder Ringe – schön zum Ansehen aber,.... eine "Futzelarbeit".

Der **Adventmarkt** am 1. Adventsonntag 2006 war ein großartiger Erfolg. Viele fleißige Hände und kreatives Geschick zauberten adventliche Stimmung in das Foyer der Schule. Für das leibliche Wohl sorgten die Ministrantenmütter. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches "Vergelt's Gott".

Ein weiterer Veranstaltungspunkt in letzter Zeit war der **Dorfgunst**. Mit Unterstützung der Agrargemeinschaften konnten die Bäuerinnen zu einem gemütlichen Abendessen einladen. Die Stimmung war gut, wozu vor allem die Ursprünge Tanzmusik viel beigetragen hat. Wir haben uns auch getraut, Gstanzln vom Nußdorf-

fer Dorfleben zum Besten zu geben. Ein herzliches Danke an Isabella Jans, die uns die Gstanzln gedichtet hat. Auch das Schätzspiel kam gut an, es waren ja auch viele Leckereien im Geschenkskorb.

Mit dem Kurs "**Schlaue gärtner anders**" haben wir 18 Teilnehmer neugierig gemacht und sie kamen voll auf ihre Rechnung.

Die Kursleiterin Monika Bachlechner weiß von was sie spricht. Zum immer wieder Hineinschauen bekamen alle ein umfassendes Manuskript.

19 Bäuerinnen aus Nußdorf und Debant fuhren Anfang Mai bei der **Bäuerinnenlehrfahrt** mit. Es war wieder ein schöner, lehrreicher Tag und auch hier ein herzliches "Vergelt's Gott" der Gemeinde für die großzügige Unterstützung.



Anhand groß ausgearbeiteter Fotos wurden die Teilnehmerinnen von Monika Bachlechner im "schlauem Gärtnern" unterrichtet.

Jungbauernschaft/Landjugend

Am 21. April veranstaltete die JB/LJ das alljährliche **Zimmergewehrschießen** in Debant.

Wie schon in den Jahren zuvor meldeten sich zahlreiche begeisterte Schützen aus dem ganzen Bezirk an, insgesamt 20 Mannschaften à 4 Personen.

Der Wanderpokal, den unser Obmann Thomas Unterwainig im letzten Jahr selbst angefertigt hatte, ging diesmal nach Hopfgarten, den 2. Platz belegte die Ortsgruppe Schlaiten, knapp vor den Schützen aus Sillian. Für unsere Freunde aus Gaimberg war es ein weniger erfolgreicher Tag: Beide

Gruppen belegten den letzten bzw. vorletzten Platz – unsere Nachbarn nahmen es aber, wie erwartet, mit Humor und feierten trotzdem mit den Siegern des Abends mit. Den ersten Rang in der Einzelwertung belegte heuer Franz Tempele, der bei der Mannschaft Sillian 2 schoss.

Erstmals gab es heuer auch eine Jungbauernscheibe, bei der es um den besten Zehner ging. Hier glänzte nun endlich jemand aus unseren Reihen: Walter Angermann aus Nußdorf sorgte dafür, dass wir als Gastgeber nicht ganz leer ausgingen.

Noch einmal ein herzliches Danke an den Sportschützenverein Debant für die tatkräftige Unterstützung, an alle Helferinnen und Helfer und an alle Schützen, die dabei waren! Wir sehen uns im nächsten Jahr!



Die siegreichen Teilnehmer des Bezirksschießens

Naturfreunde



Unser alljährliches **Skirennen** auf der Moos-

alm in Lienz stand anfangs unter keinem guten Stern – konnte aber letztendlich mit einer Beteiligung von 100 Rennläuferinnen und Rennläufern unfallfrei abgewickelt werden.

Auch das zur Tradition gewordene **Eisstockschießen** in der Pfister wurde mit viel Begeisterung durchgeführt.

Der **Rodelausflug** Anfang Feber in Richtung Roaner Alm wurde von 30 Naturfreunden, groß und klein, mit guter Laune und viel Freude angenommen.

Nachdem die **Schneeschuhwanderung** im letzten Jahr so großes Interesse hervorgerufen hatte, wurde heuer wieder eine Wanderung mit Unterstützung der Nationalparkverwaltung organisiert. Vom Lucknerhaus in Kals ging es mit dem Nationalparkteam

Rosa und Hermann Richtung Lucknerhütte. Bei traumhaftem Wetter konnten wir nicht nur den Großglockner hautnah, sondern auch die große Völkerwanderung zum Glocknergipfel beobachten. Besonderes Highlight war die Beobachtung von Gämsen, Steinböcken und einem Adler durch die mitgebrachten Teleskope.

Abschluss unserer Schneeschuwwanderung war dann ein Schneeschuwrennen, welches von den vielen Teilnehmern gut aufgenommen wurde.

“Naturfreunde auf Besichtigungstour”, so lautete die Devise beim **Besuch der Bäckerei Joast** in der Peggetz. Wir wurden vom Firmenchef persönlich durch die Räumlichkeiten der Bäckerei geführt und bekamen jede Menge zu sehen und zu hören; den Abschluss bildete ein kleiner Imbiss.

Neu in unserem Programm war im April der **Kneipp Wanderweg Gaimberg-Oberlienz**. Ausgangspunkt war der Parkplatz bei der Talstation der Zetttersfeldbahn, wo links davon hinter einem Hügel versteckt bereits die erste Station “das Labyrinth” auf uns wartete. Weiter ging es Richtung Gaimberger Kirche über

Die Wandersaison sollte mit einer kleinen und angenehmen Wanderung beginnen und so starteten wir mit der **Winklerner Alm und dem Almsee**. Umgeben von zahlreichen Berggipfeln liegt der kleine idyllische Natursee.

Auf zum fröhlichen Wandern war Anfang Juni das Motto der Naturfreunde – es ging auf den **Ederplan**. Bei angenehmen Temperaturen ohne Regenschauer wanderten wir ca. 1 ½ Stunden zum Gipfelkreuz. Ob alt oder jung, sogar der 2 ½-jährige Simon konnte für diese Wanderung begeistert werden.



Die 2 Ausgaben der Naturfreunde-Zeitung

Feld und Flur zur 2. Station “Heilkräuter”. Dort gab es außer den Schautafeln auch die verschiedensten Pflanzen und Kräuter zu sehen.

Die 3. Station “Ernährung” brachte uns das Kneippen schon etwas näher, denn dort konnte man seine Arme im Wasser “baden”. In Oberlienz kam nun die 4. Station “Wasser”, endlich wurde unser Wunsch erfüllt und wir konnten im Kneipp-Pfad wassertreten. Kurzum, dieses Erlebniswandern auf der Sonnseite von Lienz ist sicher empfehlens- und wiederholenswert.

Nicht ohne Stolz kann von unserer neuesten Errungenschaft, nämlich der eigenen **Naturfreunde-Zeitung** berichtet werden. Durch die Mithilfe einiger Sponsoren und die Eigeninitiative von Markus und Bettina ist es uns gelungen, eine Zeitschrift ins Leben zu rufen, die nicht nur bei unseren Mitgliedern und Sponsoren, sondern auch in der Bevölkerung großen Anklang gefunden hat.

Interessierte bzw. Neumitglieder können sich jederzeit bei Obmann Herbert Salcher melden.

Am Schluss bedanken wir uns bei der Gemeindeführung unter Bürgermeister Ing. Andreas Pfunner, bei den zahlreichen Sponsoren unserer Zeitung, bei allen Freunden und Gönnern und nicht zuletzt bei allen Mitgliedern, die uns durch ihr zahlreiches Mitwirken und durch ihre Teilnahme unterstützen.

Berg Frei!

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Jahreshauptversammlung

Das abgelaufene Jahr stand ganz im Zeichen des **110-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant**. Als "Geburtstagsgeschenk" wurde das neue Kleinlöschfahrzeug des Löschzuges Nußdorf im Zuge des Bezirkstages, der bereits zum 3. Mal in unserer Marktgemeinde statt fand, feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Auch **Schulungen und Übungen** standen für die 88 aktiven Feuerwehrleute auf der Tagesordnung. So wurden 9 Kameraden an der Landesfeuerweherschule weitergebildet und 10 Übungen der Gesamtfeuerwehr veranstaltet.



Alt-Bgm. Reg.Rat Anton Schlemmer bei der Ehrung durch Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Oberhauser

3 Kameraden wurden angelobt und zu Feuerwehrmännern befördert (Andreas Lenzhofer, Markus Unterguggenberger und Michael Walchensteiner).

Weiters wurden befördert: Carina Fritzer, Martin Plankensteiner, Sandra Pranter, Markus Salcher und Franz Trojer zu Oberfeuerwehrmännern; Thomas Pitterl zum Löschmeister; Walter Lerchbaumer zum Oberlöschmeister und Bernhard Lenzhofer zum Oberbrandmeister.

Die Ehrengäste Bezirkshauptmann HR Dr. Paul Wöll, Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner, Bezirksfeuerwehr-

kommandant Herbert Oberhauser, Abschnittskommandant Walter Lamprecht und Altkommandant Norbert Brugger hatten die ehrenvolle Aufgabe, drei Kameraden für langjährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens zu ehren:

Für 25 Jahre Roland Lenzhofer und Thomas Pitterl und für 50 Jahre Anton Schlemmer.

An **Einsätzen** waren 6 Brandeinsätze und 20 technische Einsätze zu bewältigen. Hervorzuheben ist hier vor allem der Dachstuhlbrand beim Haidenbergerhof. Während dieses Einsatzes wurden wir auch zu einem Papiercontainerbrand in die Wartschensiedlung gerufen. Einen weiteren Großeinsatz, bei dem die Feuerwehr Nußdorf-Debant zur Unterstützung der Stadtfeuerwehr ausrückte, gab es in Lienz. Durch Brandstiftung war dort das Farbengeschäft Defregger in der Pustertalerstraße ein Raub der Flammen geworden.

Einen Höhepunkt der Jahreshauptversammlung bildeten wieder die **Ehrungen und Beförderungen**.

Ausflug

Nach 5-jähriger Pause fand heuer wieder ein 2-tägiger Feuerwehrausflug nach Triest bzw. Slowenien statt.

Am Anfang des Programms stand neben dem Besuch von Schloss Miramare eine Stadtrundfahrt in Triest mit anschließender Bootsfahrt nach Muggia.

Anschließend ging unsere Reise ins benachbarte Slowenien weiter, wo wir im Örtchen Portoroz in unser Hotel eincheckten.

Das Abendprogramm stand für alle Reisenden zur freien Verfügung und so konnten Jung und Alt die Städtchen Piran oder Portoroz etwas näher erkunden.

Am nächsten Tag führte unsere Reise zu den Adelsberger Grotten. Nach dem Besuch dieser imposanten Tropfsteinhöhle ging die Fahrt weiter in den Ort Bled, wo der Nachmittag zur freien Verfügung stand und von vielen zur Verkostung der berühmten Cremeschnitten genutzt wurde.

Mit vielen bleibenden Eindrücken und Erinnerungen kamen wir um ca. 20.00 Uhr wieder in unserer Heimatgemeinde an.



Die Teilnehmer am Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr

Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Dreikönigskonzert

Am 6. Jänner veranstaltete die Marktmusikkapelle wieder das traditionelle Dreikönigskonzert im Kultursaal.

Die Aufführung stand diesmal unter dem Motto **“Tiroler Klänge – Wiener Harmonien”**, welches Kapellmeister Roman Possenig nach 2 Höhepunkten im Musikjahr 2007 auswählte, nämlich dem Landesblasmusikfest in Innsbruck und dem Bundesblasmusikfest in Wien.

Im voll gefüllten Kultursaal Debant konnten die Besucher ein perfekt abgestimmtes Programm hören, das in vielen Proben einstudiert und mit großer Konzentration intoniert wurde.



Dreikönigskonzert unter dem Motto “Tiroler Klänge - Wiener Harmonien”

Andreas Blassnig führte als Sprecher gekonnt durch den Abend, unterstützt von einer Powerpoint-Präsentation, die von Robert Stotter stammte.

Der tosende Applaus und die vielen Zugaben zeigten, dass der Musikkapelle wieder ein hervorragendes Konzert gelungen ist.

Bundesblasmusikfest in Wien

Nach der Generalprobe bei der Bezirksmarschwertung und einigen gemeinsamen Proben machten sich die Kapellen aus Nußdorf-Debant, Sillian und St. Veit am 1. Juni frühmorgens (04.30 Uhr) auf den Weg nach Wien zum **28. Bundesblasmusikfest**, bei dem sie das Bundesland Tirol vertraten.

Nach einem Zwischenstopp bei unserer steirischen Partnerkapelle in Gra-

fendorf, wo noch einmal eine kurze Probe für die Marschwertung am Nachmittag stattfand, erreichten die 3 Kapellen Wien. Dort ging es direkt zum Schloss Schönbrunn zur gemeinsamen Probe für das Gesamtspiel am Samstag.

Um 16.00 Uhr fand dann im Ehrenhof von Schloss Schönbrunn die Marschwertung statt, an der alle drei Kapellen als “Block Tirol” in der



Bürgermeister Ing. Andreas Pfüner, Kapellmeister Roman Possenig und “Tafelträger” Lukas Possenig mit der erungenen Marschwertungstrophäe

Höchststufe E teilnahmen. Mit ca. 150 MusikantInnen, Marketenderinnen und Stabführern erreichte unsere Formation unter der Führung von Landesstabführer Sigi Stigger hervorragende 87 Punkte und somit einen “Sehr guten Erfolg”. Am Samstag spielte die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant am Siebenbrunnenplatz im 5. Bezirk eine Stunde lang ein Standkonzert, bei dem sie das Wiener Publikum mit Tiroler Traditionsmärschen begeistern konnte. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt zum Heldenplatz, wo nochmals eine kurze Probe mit allen Kapellen des Bundesblasmusikfestes (ca. 1400 MusikerInnen) stattfand. Daran anschließend fand der große Festumzug über die Ringstraße, am Parlament vorbei bis zum Rathausplatz statt. Ein schönes Erlebnis, von tausenden Menschen, die entlang der Marschroute standen, bejubelt zu werden. Auf der Ehrentribüne waren neben Bgm. Häupl und Altbürgermeister Zilk auch unser Bezirkshauptmann HR Dr. Paul Wöll und der Bezirksobmann des Lienzer Talbodens HR Dr. Klaus Köck zu finden. Nach einigen Reden und dem Gesamtspiel aller Kapellen wurde



Der beeindruckende Tiroler Marschblock

dieses schöne Blasmusikfest mit dem Auszug der Blöcke beendet.

Auch Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner begleitete uns an diesen drei Tagen und war vom Ausflug und den Programmhöhepunkten sehr angetan. Nach dem Frühstück am Sonntag trafen wir die Heimreise an, auf der uns

auch der Bezirkshauptmann mit seiner Gattin begleitete. Dabei machten wir noch einmal Halt in Grafendorf, wo wir von unseren Musikkollegen bei ihrem Fest zum Essen eingeladen waren. Als kleines Dankeschön für die Einladung marschierten wir in die Festhalle ein und spielten den Grafendorfern einige Märsche.

Um 18.30 Uhr trafen wir wieder in Nußdorf-Debant ein. Sichtlich erschöpft von den drei anstrengenden Tagen, aber dennoch froh und begeistert, bei diesem Fest dabei gewesen zu sein.

Ein herzlicher Dank an alle mitgereisten Fans und an die Sponsoren leiblicher Genüsse!

Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Anfang Juni legten wieder einige Jungmusiker das **Leistungsabzeichen in Bronze und in Silber** ab. Die bestens vorbereiteten Schüler meisterten die Prüfungen alle mit Bravour.

Leistungsabzeichen in **Bronze**:

- Stefanie Kollnig - Querflöte,
- Julia Ponholzer und
- Fabian Mair - Klarinette,
- Daniel Berwanger und
- Mathias Gomig – Trompete;

Leistungsabzeichen in **Silber**:

- Carina Gumpitsch - Querflöte,
- Lukas Kollnig - Waldhorn;

Vorschau

Neben zahlreichen Ausrückungen und Konzerten in unserem Markt und den Nachbargemeinden wird unsere Kapelle am 20. und 21. Oktober beim **Tiroler Landes-Blasmusikfest** mitwirken.

Am Samstag wieder gemeinsam mit den Kapellen aus Sillian und St. Veit als Block und am Sonntag mit der MK Assling als Vertreter des Musikbezirkes Lienzer Talboden beim großen Festumzug.

Ein herzlicher Dank gilt unseren vielen Gönnern und Freunden, ohne die Vieles nicht möglich wäre. Weiter so und DANKE!

Bergrettung feiert 100 Jahr-Jubiläum

Vielseitige Spezialisten mit zielgerichteter Ausbildung



Die Bergrettung Nußdorf-Debant ist **gemeinsam mit 15 weiteren Gemeinden** rund um Lienz als eine gemeinsame alpine Rettungsorganisation zusammengeschlossen. Bereits bei der Gründung im Jahr 1907 hat es sich als vorteilhaft herausgestellt, die Gemeinden beginnend vom Kärntner Tor, ins Pustertal bis Assling und ins Iseltal bis St. Johann i.W. zu einer gemeinsamen Rettungsorganisation zusammenzuschließen. Sie erhielt damals als gemeinsame Bezeichnung den Namen Alpine Rettungsstelle Lienz. Dieser Zusammenschluss ist bis heute geblieben und so ist unter dem "Sammelbegriff" Bergrettung Lienz jede der 16 Gemeinden vertreten.

Derzeit sind **aus der Marktgemeinde Nußdorf-Debant 12 aktive Mitglieder** in der Einsatzmannschaft der Bergrettung. Die Tür der Bergrettung steht weiteren Interessierten offen und wir würden uns über eine aktive Mitarbeit sehr freuen.



Tödliche Gefahr am Gletscher - Gletscherspalten sind oft völlig unsichtbar und können von oben nicht erkannt werden. Gletschertouren ohne Seilverwendung sind purer Leichtsinn.

Keine Rettungsorganisation kann ohne Freiwillige bestehen. Wer in seiner Freizeit etwas ganz Außergewöhnliches für seinen Mitmenschen tun möchte, für den besteht in jeder Rettungsorganisation, speziell auch in der Bergrettung, ein besonderes Tätigkeitsfeld.

Der Begriff Bergrettung charakterisiert und beschreibt den Aufgabenbereich mit einem Schlagwort. Dahinter verbirgt sich heute aber eine ganze Menge von verschiedenen Aufgabenstellungen und nicht zum Schluss haben auch viele neue Sportarten die Tätigkeit noch komplexer und vielfältiger gemacht. Das Bergrettungsmitglied steht dieser Aufgabenfülle aber nicht ohne entsprechende Unterstützung gegenüber. Durch zielgerichtete und interessante Schulungen/Kurse wird das Mitglied schrittweise an alle Spezialbereiche herangeführt.

Wer eignet sich besonders als künftiges Bergrettungsmitglied? Grundsätzlich kann jede Frau und jeder Mann Mitglied der Bergrettung werden, sofern die erforderliche Ausbildung erfolgreich abgeschlossen werden kann. Ideale Voraussetzungen würden die Fähigkeiten eines Allroundbergsteigers darstellen – jemand der sich im Sommer wie im Winter, im Fels wie im Eis zurechtfindet.

Die Bergrettung ist kein Verein, in dem man das Bergsteigen erst von der "Pike" auf lernen kann. Deshalb sollten schon allgemeine Kenntnisse im Alpensport vorhanden sein. Wenn man Mitmenschen, denen ein

Unglück zugestoßen ist, helfen möchte, erfährt man in der Bergrettung eine hervorragende Ausbildung.

Aus dem Kursangebot ist ersichtlich, dass die Bergrettung heute allein mit dem Begriff "Berg" nicht mehr ausreichend beschrieben ist. Neue Sportarten haben auch die Aufgaben verändert.

Das Mitglied wird mit Unfällen im Bereich Paragleiten genauso konfrontiert wie mit Canyoningunfällen. Die Zusammenarbeit mit dem Notarzt und der Flugrettung sind heute genauso Bestandteil der Ausbildung. Dem Notarzt assistieren, den Hubschrauber einweisen und Verhaltensmaßnahmen beim Ein- und Ausstieg im Schwebeflug sind alles Situationen, die im Ernstfall praktiziert werden müssen.



Pannen beim Seilbahnbetrieb - Die Bergrettung rettet aus Gondeln und von Sesselliften.

Wer an einer Mitarbeit interessiert ist und weitere Details erhalten möchte bzw. etwas weiter in diese Materie "hineinschnuppern" möchte, kann sich gerne an die örtlich zuständige Bergrettung Lienz wenden.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten findet man auch im Internet unter **www.bergrettung.at/lienz** - telefonische Kontaktaufnahme: **Ortsstellenleiter Tschurtschenthaler 0676/9153140.**



Showtanz



Austrian und European Open 2007

Austrian Open 2007

Auch heuer nahmen wieder **7 Mädchen aus Nußdorf-Debant** bei den Österreichischen Showtanzmeisterschaften, die vom 23. bis 25. März in Klagenfurt stattfanden, teil. Monatelang wurde unter der Leitung von Mag. Sascha Jost, Sandra Valeina-Jost und Viktor Kopeyko (Ballettschule Valeina Dance) eifrig trainiert, denn nach den Erfolgen vom Vorjahr waren die Erwartungen natürlich sehr hoch.

Die Gemeindegängerinnen Julia Außerlechner, Anja Robnig und Melanie Fiechtner erreichten mit dem Tanz **“Dance!”** (Choreografin Sandra Valeina-Jost) in der Disziplin **“Open” Silber** und wurden **Österreichische Vizemeister**.

Ebenso in der Disziplin **“Open”** konnten die Nußdorf-Debanter Tänzerinnen Anna Staller, Janine Blaßnig, Linda Fuchs und Marion Robnig mit dem Tanz **“Black & White”** (Choreograf und Trainer Viktor Kopeyko) sehr gut abschneiden und erreichten **Silber** und die **höchste Punktzahl** in ihrer Altersgruppe.

Eine besondere Auszeichnung war, dass dieser Tanz **für den Sonderpreis “Beste Choreografie” nominiert** wurde.

Alle genannten Tänzerinnen konnten sich aufgrund ihrer großartigen Leistungen für die Europäischen Showtanzmeisterschaften qualifizieren, jedoch verzichtete man bei der Kindergruppe **“Dance!”** wegen der weiten Anreise ins Ausland auf eine Teilnahme.

European Open 2007

Die Europäischen Meisterschaften gingen vom 2. bis 6. Mai 2007 in Rijeka/Kroatien über die Bühne.

Auch bei diesem Bewerb setzten sich unsere Tänzerinnen trotz der überaus starken Konkurrenz erfolgreich in Szene und erreichten mit dem Tanz **“Black & White” Bronze**.



▲ **“Black & White”** mit Anna Staller, Janine Blaßnig, Linda Fuchs und Marion Robnig gemeinsam mit Viktor Kopeyko

◀ **“Dance!”** mit Melanie Fiechtner, Julia Außerlechner und Anja Robnig sowie Sandra Valeina-Jost und Mag. Sascha Jost

Sportverein Nußdorf-Debant



members.aon.at/badmintonclub

In der abgelaufenen Badmintonsaison gab es wieder zahlreiche Veranstaltungen der Sektion.

Nach dem letztjährigen Meistertitel in der Tiroler Regionalliga und dem Aufstieg in die **Landesliga** erging es der Mannschaft diese Saison nicht mehr so gut.

Das wesentlich höhere Niveau der Spieler war der Grund, wieso die Mannschaft um die Nummer 1 des Vereins, Hans-Peter Waltl, letztlich nur einen Sieg gegen die DSG Tirol einfahren konnte. Mit dem letzten Platz in der Landesliga geht es jetzt im September im Relegationsspiel gegen die Siegermannschaft der Regionalliga (SV Reutte) um den Verbleib in der Landesliga.

Auch nicht viel besser erging es dem 2. Team des SV – Giga-Sport Nußdorf-Debant in der **Regionalliga**. Durch zahlreiche Ausfälle wichtiger Spieler und einige Verletzungen konnte man nie in stärkster Besetzung antreten und deshalb auch kein Spiel in der starken Regionalliga Ost gewinnen.

Mannschaftswintercup

Den von Jänner bis März ausgetragenen **Mannschaftswintercup** konnte in dieser Saison die Mannschaft "Finale Badminton Team" im Endspiel gegen das "Cafe Central" für sich entscheiden.

Doppel- und Mixed-Turnier

Beim **Doppel- und Mixed-Turnier** gab es wieder zahlreiche spannende Begegnungen, in denen sich aber meistens die Favoriten durchsetzten. Im **Herrendoppel** besiegten Waltl/Kilzer im Finale Blassnig T./Blassnig E. klar in 2 Sätzen, wobei es beim **Damendoppel** in 3 Sätzen weitaus enger zuzuging. Schlussendlich ging der Sieg aber an Huber/Grimm und der 2. Platz an Bergerweiß/Müller.

Beim **Mixed-Doppel** rechneten sich gleich 4 Teams Siegeschancen aus. Mit jeweils einem 2. Titel an diesem Tag ging der Sieg aber an Markus Kilzer und Heidi Grimm, die im Endspiel gegen Silvana Bergerweiß und Marko Staller die Nase vorne hatten.

Schüler- und Jugendranglisten

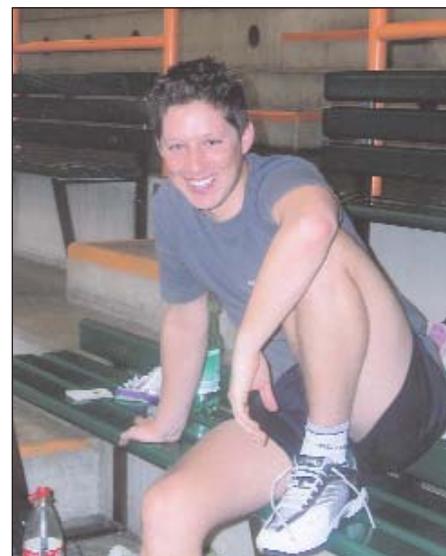
Ein Höhepunkt dieser Saison war zweifellos die Austragung des **3. Tiroler Schüler- und Jugendranglistenturniers** in der Badmintonhalle Debant. Durch den verletzungsbedingten Ausfall der Tiroler Nummer 1 im U15-Bewerb, Sabrina Zeiner aus Thurn, lagen die Hoffnungen bei Sonja Holzer. Eindrucksvoll hatte sie ihre Gegnerinnen im Griff und siegte im U15 Dameneinzel sowie gemeinsam mit Sabrina Blassnig im Damendoppel und als Draufgabe noch mit dem Telfser Matthias Thaler im Mixed-Doppel.

Die zweite hervorragende Leistung erbrachte die Jugendspielerin Jacqueline Mariacher, die ebenfalls im Einzel sowie im Damendoppel ungeschlagen blieb (Alle weiteren Ergebnisse unserer Spieler können Sie auf der Homepage der Sektion Badminton nachlesen: [\[mintonclub\]\(http://members.aon.at/badmintonclub\)\). Ein erfolgreicher Turniertag mit über 60 Nachwuchsspielern aus ganz Tirol endete also sehr erfolgreich für unsere Sektion. Aufgrund der überaus positiven Rückmeldungen aller Teilnehmer und der Betreuer wird dieses Turnier in der kommenden Saison eine Wiederholung finden.](http://members.aon.at/bad-</p>
</div>
<div data-bbox=)

10 Jahre Badminton

Im heurigen Herbst werden es 10 Jahre, dass der inzwischen leider verstorbene Joe Dellacher die Badmintonplätze in unsere Tennishalle gebracht hat. Seither hat sich sehr viel getan rund um den Badmintonsport, den jetzt hoffentlich niemand mehr mit Federball verwechselt oder gleichsetzt. Anlässlich dieses kleinen Jubiläums werden sich einige Veranstaltungen in der kommenden Saison rund um diese **10 Jahre** drehen.

An dieser Stelle gilt es wieder allen freiwilligen Helfern und Gönnern sowie der Marktgemeinde für den Einsatz und die Unterstützung unserer Sektion zu danken. Außerdem ein herzlicher Dank dem Betreuer unserer Homepage, Karl Holzer.



Hans-Peter Waltl, unangefochtene Nr. 1 des Vereins (64. in der österreichischen Rangliste)



Kärntner Tennis- mannschafts- Meisterschaften

Auch heuer nahm der TC Nußdorf-Debant wieder mit drei Mannschaften an den **Kärntner Tennismannschafts-Meisterschaften** teil.

Die Herren rund um Mannschaftsführer Robert Wohlgemuth schafften im letzten Jahr den Aufstieg von der 3. Klasse in die 2. Klasse. In der heurigen Meisterschaft konnte mit zwei Siegen, drei Unentschieden und zwei Niederlagen der 5. Gruppenplatz und der Klassenerhalt erreicht werden. Maßgeblich beteiligt am Erfolg waren vor allem die vom TCL zurückgekehrten Nußdorfer Franz Mair und Julian Stolzlechner. Die jungen Spieler Philipp Schlemmer, Robert Huber und Simon Greuter mussten in der höheren Spielklasse noch Lehrgeld zahlen, konnten aber wertvolle Spielerfahrung sammeln.

Die U16m Mannschaft mit ihrem Coach Dietmar Schlemmer musste zwar einmal eine 3:0 Niederlage verdauen, spielte aber ansonsten souverän und konnte mit dem 2. Meisterschaftsplatz den Aufstieg in die Landesliga A fixieren.

Die Damenmannschaft mit Mannschaftsführer Gerold Mandler erreichte in der 2. Klasse in ihrer Gruppe den 3. Endrang. Bei vier Siegen und nur zwei Niederlagen trauert man vor allem der ersten in Velden mit 4:2 verlorenen Partie nach, die witterungsbedingt in der Halle ausgetragen werden musste. Bei etwas mehr Spielglück wäre ein noch besseres Abschneiden möglich gewesen.

Sommercup

Zusätzlich zu den KTV-Bewerben nehmen auch ein Herren- und ein Damenteam am **Sommercup** teil. Die Herren laufen 4x ein. Das erste Mal gegen die TU Dölsach verloren sie mit 4:2, während sie dann aber das 2. Spiel gegen Union Gaimberg 4:2 für sich entscheiden konnten. Gegen St.Jakob/Defr. konnten sie 4:2 gewinnen, während sie sich gegen Matri geschlagen geben mussten. Die Sommercupdamen haben heuer 3 Gruppenspiele. Das erste gegen den ESV ging mit 5:1 verloren, das 2. gegen die Union Lienz konnten Susanne Idl-Götsch und Lorena Patschg im langen Satz gewinnen und im 3. gegen die TCL-Damen war man auf verlorenem Posten. Nun folgen sowohl bei den Herren als auch bei den Damen die Platzierungsspiele.



Franz Mair, der ein Jahr beim TCL spielte, kehrte wieder zu seinem Stammverein zurück und ist eine wichtige Stütze für die Herrenmannschaft.

nen. Die Siegerehrung fand im Anschluss an die letzten Spiele in Debant statt. Alle Kinder wurden mit Medaillen und Pokalen geehrt.

Kinder- und Jugend- turnier

Am 7. Juni fand bereits das zum dritten Mal von Gerold Mandler organisierte **Kinder- und Jugendturnier** statt.

Auf den Plätzen des TC Nußdorf-Debant sowie beim ESV, TCL und Union zeigten 74 Kinder und Jugendliche von der U8 bis zur U14 ihr Kö-

Wintercup 2006/07

Nach zwei Dölsacher Siegen in den Vorjahren konnte die Mannschaft um Luca Patschg mit Erika Wibmer, Robert und Brigitte Wilhelmer den Wintercuptitel 2006/07 nach Debant holen. Im Bild die 3 erstplatzierten Mannschaften Debant, Obervellach und Dölsach mit Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner. ▼





Neben vielen kleineren Turnieren mit Kindern und Jugendlichen sind folgende Ereignisse besonders hervorzuheben:

- Anfang April wurde die **Kärntner Meisterschaft** beendet. Die Mannschaft aus Nußdorf-Debant erreichte unter 9 Mannschaften den guten 2. Platz.

- Von Mitte Februar bis Ende April fand das **20. Debant-Open** statt und zugleich auch die **Bezirksmeisterschaft**. Es waren insgesamt 33 Teilnehmer dabei. Sieger: Alfred Bodner, Michael Siebenhuener, Klemens Mascher.

Die Volksschulmannschaft (4. beim Tiroler Landesfinale); von li.: Claudia Bläßnig, Linda Gerold, Telat Karadeniz, Natascha Simic ▶

- Am 29. April ging im Kultursaal der Marktgemeinde Nußdorf-Debant ein großes Schachereignis über die Bühne: 105 Kinder und Jugendliche aus ganz Kärnten und Osttirol nahmen an der **Landesmeisterschaft im Schnellschach** teil (7 Runden; je Runde 20 Minuten Bedenkzeit). Besondere Ergebnisse unseres Vereines: U 12: Leonardo Bergmann, 2. Platz; U 16: Martin Oberbichler, 2. Platz;

- Die VS-Mannschaft von Nußdorf-Debant erreichte beim Tiroler Landesfinale in Jenbach den guten 4. Platz aus 10 Mannschaften.

- Der Jugendliche Martin Oberbichler erreichte mit der HAK-Mannschaft (4 Jugendliche) beim Tiroler Landesfinale den ausgezeichneten 1. Platz und nahm Ende Juni mit dieser Mannschaft am Bundesfinale in Lindabrunn teil.



Bianca Schmuck

“Es lief nicht nach Wunsch!”

Nach vier erfolgreichen Jahren im Schülerbereich kam die 15-jährige Bianca Schmuck aus Debant in ihrer ersten FIS-Saison nicht so recht in Schwung.

Ein schwerer Sturz bei einem Riesentorlauf im Kühtai Mitte Dezember, bei der sie eine schwere Schulterprellung erlitt, machte die gute Vorbereitung zunichte. Auch die Umstellung auf die bis zu zehn Zentimeter längeren Skier und andere Kurssetzungen und Pisten machten ihr zu schaffen. Erst langsam kam sie wieder in Form, doch Platzierungen zwischen 60 und 90 (bei bis zu 160 Starterinnen) brachten sie in der FIS-Liste nicht entscheidend nach vorne. In der Jahrgangswertung lag sie daher meist nur

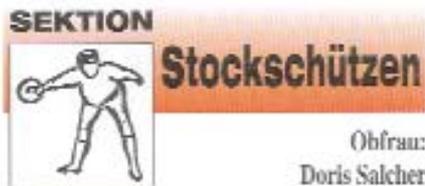
auf den Plätzen 7 bis 15 und musste erkennen, dass die “Luft da oben immer dünner” wird.

Einen versöhnlichen Saisonabschluss gab es dann in den letzten Märztagen. In der Innerkrems in Kärnten fanden zuerst die **Österreichischen** und anschließend die **Slowenischen Meisterschaften im Super-G und Abfahrt** statt. Dabei konnte die Schülerin der 2. Klasse SHAS Schladming recht beachtliche Ergebnisse erzielen. 7 Rennen (3 Super-G und 4 Abfahrten sowie 2 Abfahrts-Zeitläufe) innerhalb einer Woche zeigten, dass Bianca die Saison auch konditionell gut überstanden hat. Mit Platzierungen zwischen Rang 21 und 40 konnte die SCL-Läuferin wichtige FIS-Punkte holen. Damit verbesserte

sie sich in der Wertung ihres Jahrganges im Super-G auf Platz 10 und in der Abfahrt auf Platz 6.

Nach dieser langen Saison mit 44 Renneinsätzen hat Bianca bereits seit Mai mit dem Konditionsaufbau für die nächste Saison begonnen.





Obwohl die Wintersaison auf Grund der warmen Witterung durch Verschiebungen und Absagen gekennzeichnet war, bestritten die Mannschaften des SV Nußdorf-Debant/Liebenberger **17 Turniere und 5 Meisterschaftsturniere**.

Dabei erreichten die drei Herrenmannschaften fünfmal den 1. Platz, viermal den 2. Platz und einmal den 3. Platz. Die Mixedmannschaft belegte einmal den 1. Platz und einmal den 3. Platz.

In der **Tiroler Meisterschaft** belegte das Mixedteam mit Doris Salcher, Hermann Mitteregger, Burgi und Peter Walchensteiner den 2. Platz in der Unterliga und stieg somit in die Oberliga auf. Am Tag des Turniers lief es jedoch nicht so gut und sie erreichten nur den 11. Platz. Das Herrenteam mit Peter und Harald Walchensteiner, Bernhard Lenzhofer und Hermann Mitteregger sorgte für einen Verbleib in der Oberliga. Die Zweiten der Bezirksmeisterschaft – Hermann Wiedenhofer, Reinhard Sinn, Hannes Happacher und Markus Salcher – belegten in der Unterliga den 14. Platz.

Beim **Raika Duo Cup/Winter** beteiligten sich 22 Paarungen, davon 4 Teams des SV Nußdorf-Debant/Liebenberger. Nach vier Runden stand folgende Platzierung fest: Gruppe A: 2. Platz Peter Walchensteiner und Hermann Mitteregger, 7. Platz Bernhard Lenzhofer und Harald Walchensteiner; Gruppe B: 2. Platz Doris Salcher, Burgi Walchensteiner und Eva Lenzhofer; Gruppe C: 3. Platz Hermann Wiedenhofer und Reinhard Sinn.

Ein toller Erfolg war das **Marktschießen** im Dezember am Eishockeyplatz. Bei besten Eisverhältnissen ritterten 36 Hobbymannschaf-

ten in 4 Gruppen um die begehrten Siegerplätze.

Ergebnis: Gruppe A: 1. Rapid Lienz, 2. No immer kan Nomen, 3. Oachkatzlschwoflen; Gruppe B: 1. Patschg, 2. Rot-Grüne Koalition, 3. Cafe Extra; Gruppe C: 1. No Name, 2. Voll danebn, 3. Balkontiger; Gruppe D: 1. Buggler, 2. Stiegelbären, 3. Musik;

Gutes Aufbautraining für die Sommersaison ist der **Raika Duo Cup**. Heuer meldeten sich dafür 28 Osttiroler Paarungen, davon 6 Teams vom SV Nußdorf-Debant/Liebenberger, die zu Beginn in vier Gruppen gelost wurden. Die Platzierung in der jeweiligen Gruppe entschied für den nächsten Start in einer anderen Gruppe oder für den Verbleib. Nach fünf Runden und einem Punktesystem standen die Platzierungen fest. Den 1. Platz erspielte sich das Team Peter Walchensteiner und Hermann Mitteregger, den 5. Platz Rainer Anesi, Sepp Pfüner und Reinhard Sinn, den 13. Platz Emanuel und Christian Berger, den 15. Platz Burgi Walchensteiner, Eva und Bernhard Lenzhofer, den 16. Platz Hermann Wiedenhofer und Markus Salcher sowie den 18. Platz Doris Salcher, Harald Walchensteiner und Reinhard Sinn.

Bei all den Pflichten sollen Spaß und Gemeinschaft nicht zu kurz kommen. So trafen sich die Mitglieder der Sektion Stockschießen mit Partnern im März beim Paulo zu einem fröhlichen **Kegelabend mit anschließendem Pizzaessen**.

Tolle Beteiligung beim Sommermarktschießen 2007

Wir konnten beim heurigen Marktschießtag am 30.06.2007 am Eishockeyplatz Debant unter Ehrenschutz von Bgm. Ing. Andreas Pfüner 24 Teams (reine Herren- und Damenmannschaften sowie auch Mixed) begrüßen.

Die Mannschaften wurden in 3 Gruppen zu je 8 Teams aufgeteilt und lieferten sich bis zum Schluss spannende Spiele. Bei der anschließenden Siegerehrung an Ort und Stelle bedankte sich unsere Obfrau für die zahlreiche Beteiligung sowie für die großzügige Unterstützung bei Preis Spendern und ihren Stockkollegen.

Ergebnis: Gruppe A: 1. Platz Tuschn.com; 2. Platz FF Debant 1; 3. Platz Hochstadelweg 3;

Gruppe B: 1. Platz die lustigen 4 Extra; 2. Platz FCD 1; 3. Platz FF Debant 2;

Gruppe C: 1. Platz Voll danebn; 2. Platz Rot-Grüne Koalition; 3. Platz Rote Spritzer;

Zum Abschluss ergeht ein herzlicher Dank an unseren Sponsor Sepp Liebenberger sowie an die Mitglieder für ihren Einsatz und ihr Bemühen. Stock Heil bis zum Marktschießtag im Dezember 2007.



Die drei erstplatzierten Mannschaften der drei Gruppen: die lustigen 4 Extra, Mannschaft Voll danebn, Mannschaft Tuschn.com

Sportschützenverein

Der Sportschützenverein blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Die Mitgliederanzahl konnte auf konstant hohem Niveau gehalten werden. Viele junge Mitglieder und interessierte Jugendliche begeistern sich immer mehr für den Wettkampfsport des Sportschießens. Eiserne Nerven, ruhige Hände und klares Denken bilden den Hintergrund eines erfolgreichen Sportlers. Schon aus diesem Grund können immer mehr junge Menschen für diesen Sport gewonnen werden.

Das Vereinsjahr war gespickt mit vielen interessanten Bewerben und endete wie in jedem Jahr mit der Gildenmeisterschaft.

Der Sportschützenverein Nußdorf-Debant bemüht sich ganz besonders um den Nachwuchs. Aus diesem Grund wurden auch heuer wieder 7 junge Sportschützen zur **Osttiroler Jugendrunde** gemeldet. Bei den Jugendschützen I konnte Rafael Ortner den hervorragenden 3. Platz belegen. Martin Bernhard, 3. Platz und Daniel Hoffmann, 5. Platz konnten heuer in der Jugendschützenklasse II ihre Leistungen bestätigen. 3 Jugendliche gingen in der Jungschützenklasse, bei der schon 40 Schuss stehend frei zu absolvieren sind, an den Start. Dabei errang Christian Isep den 4. Platz, knapp gefolgt von David Krautgasser am 5. Platz und Andreas Salcher, der den 10. Rang belegen konnte.

Um die jungen Schützen Wettkampfluft schnuppern zu lassen, nahm der Nachwuchs wieder bei der **Landesmeisterschaft** in Innsbruck teil. Die Ergebnisse sprechen für sich:

Jugendschützen II, 51 Teilnehmer: 10. Platz Christian Isep (182 Ringe); Jungschützen, 34 Teilnehmer: 8. Platz David Krautgasser (374 Ringe); Die 374 Ringe berechtigten David Krautgasser, im Finale der besten Tiroler mitzuschießen.

Genau so starke Ergebnisse konnten

bei der **Bezirksmeisterschaft** am 3.3.2007 in Lienz errungen werden, bei der 16 Vereinsschützen teilnahmen. Dabei errangen 3 Personen in ihren Altersklassen erste Plätze: in der Kategorie Luftpistole Jungschützen David Krautgasser mit 319 Ringen, in der Luftgewehrwertung Junioren Michael Ortner mit 367 Ringen und in der Damenwertung Manuela Ortner mit 376 Ringen.

Nach zweijähriger Pause wurde auch heuer wieder das allseits beliebte **Mannschafts-Hobbyschießen** veranstaltet. Mit 30 teilnehmenden Jugend- und Erwachsenenmannschaften war das Schießen bis auf den letzten Platz belegt. Jeder gab sein Bestes, um der Höchststringzahl so nah wie möglich zu kommen, wobei es den 4 Jugendmannschaften teilweise weitaus besser gelang als so mancher Erwachsenenmannschaft. Sieger der Jugend wurde das Team "Die Ufos" (Rafael Ortner, Christian Isep, Martin Bernhard) mit 543 Ringen.

In der Erwachsenenmannschaft verwiesen "Die Nachtflüstara" (Waltraud Suntinger, Monika Halbfurter, Moni Halbfurter) mit 546 Ringen "Die Fuxjaga" (Josef Tegischer, Hans Halbfurter, Anton Angermann) auf den zweiten Platz.

Den dritten Platz belegten "Die Kellerhucker" mit Marko Neumair,

Michael Ortner und Manuela Ortner (544 Ringe).

Die Schlusspunkte einer durchaus erfolgreichen Saison bildeten die **Gildenmeisterschaft** am 13.4. und die Jahreshauptversammlung am 20.4.2007.

Die Vereinsmeisterschaft stand heuer ganz im Zeichen der beiden Tagessieger Manuela Ortner mit 374 Ringen und Walter Angermann mit 376 Ringen.

Der Luftpistolenschütze Mario Jofen konnte mit der Gesamttringanzahl von 382 nicht nur den Sieg in seiner Klasse erringen, sondern erreichte auch die höchste Gesamttringanzahl des Tages. In dieser Kategorie erreichte, wie schon im letzten Jahr, Margarethe Ortner mit 348 Ringen den Tagessieg.

David Krautgasser, der die Klasse der Jungschützen bei der diesjährigen Gildenmeisterschaft dominierte, erzielte mit seiner persönlichen Bestleistung von 374 Ringen den Sieg.

Besonders interessant war der Kampf in der Hobbyschützenklasse. Erstmals konnte die nachkommende "Jugend" die arrivierten Schützen in Schach halten und sich den Tagessieg in dieser Klasse sichern. Mit einer



Saukopfschießen 2007: OSM Vinzenz Wallensteiner, Gerhard Achorner, Rafael Ortner (hält den Saukopf für die diesjährige Gewinnerin Martha Mair), SM Anton Angermann

hervorragenden Anzahl von 396 Ringen errang Marko Neumair vor Birgit Angermann mit 395 Ringen den Sieg. Heike Achorer belegte mit 391 Ringen den ausgezeichneten 3. Platz.

Im Rahmen der **Jahreshauptversammlung** am 20.04.2007 konnten mehrere Vereinsmitglieder für ihre **25-jährige Mitgliedschaft** geehrt werden: Gottfried Mayr, Herta Unterwainig, Hans Unterwainig und Vinzenz Wallensteiner.

Der Vorstand des Sportschützenvereins bedankt sich in diesem Zusammenhang für das abgelaufene Vereinsjahr und gratuliert allen Schützen zu ihren herausragenden Erfolgen.



Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft: v.l.: Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler, Gottfried Mayr, Vinzenz Wallensteiner, SM Herta Unterwainig, Walter Angermann und Hans Unterwainig

Sommer Gewinnspiel

10 Hauptpreise:
1 Jahr lang gratis Haare schneiden.

Hier rubbeln

Jedes Los gewinnt!

Holen Sie sich Ihr Rubbellos im KLIPP-Salon!

Jedes Los gewinnt!

Solange der Vorrat reicht. Losausgabe erfolgt unabhängig von einer Inanspruchnahme einer Frisördienstleistung oder einem Warenbezug.

KLIPP
UNSER FRISÖR

www.klipp.at

Frauenturnen Nußdorf

Seit Schulanfang trafen sich die Turnerinnen aus Nußdorf jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal Nußdorf zur wöchentlichen Turnstunde, abwechselnd unter der Leitung von Doris Lackner und Melanie Gaisch.

Melanie Gaisch konnte als Vorturnerin für unsere Gruppe gewonnen werden, nachdem sie im vergangenen Herbst die staatliche Prüfung zum Fitlehrwart für gesundheitsorientiertes Sporttreiben abgelegt hatte.

Ca.17 Turnerinnen umfasste heuer unsere unternehmungslustige Gruppe, die mit viel Eifer regelmäßig ihre Fitness trainierte.

Auf mehrfachen Wunsch verlängerten wir diesmal unsere Turnstunden auch erstmals bis Ende Mai.



Die Teilnehmerinnen mit Begleitung vor dem Schloss Miramare

Außerdem trafen wir uns heuer auch zum Skifahren in Heiligenblut und im Frühjahr zu diversen Spaziergängen. Ein Ausflug führte uns nach Triest zum Schloss Miramare. Nach

der Sommerpause beginnen wir unsere Turnstunden wieder am Mittwoch, 12.09.2007, um 20.00 Uhr in Nußdorf, wobei wir dazu wieder alle recht herzlich einladen wollen.

15 Jahre Sektion Taekwondo

Die Taekwondo-Sektion unter Meister Franz Bacher verabschiedete sich mit einer eindrucksvollen, zweistündigen Vorführung in die Sommerpause. Die Sektion hat 80 aktive Kampfsportler und mit Trainer Franz Bacher, Martin Außerlechner und seit Mai 2007 mit Petra Forstlechner, Frank Longo und Karin Nagele insgesamt fünf Schwarzgurtträger.

Das Besondere ist selten, kostbar und nicht oft zu sehen – wie beispielsweise die Künste der heimischen Taekwondoka. “Nachdem die Taekwondo-Sektion des Sportvereins Nuß-



Trainer Franz Bacher mit seinen jüngsten Schützlingen

d o r f -
Debant
heuer
ihr 15-
jähriges
Beste-
hen fei-
ert,
wollten
wir am
Ende
einer er-
folgreichen Trainingssaison mit unserer Vorführung einen Abschluss und zugleich Höhepunkt setzen”, erklärte Franz Bacher, Gründer, Mentor und Kopf der 80 Personen umfassenden Sektion. Zwei Stunden lang gewährten die Gürtelträger rund um den 48-jährigen Bacher im Turnsaal der Hauptschule einen Einblick in diese koreanische Kampfkunst. Sowohl die 40 Kinder, als auch die Jugendlichen und die Erwachsenen brachten das Publikum mit Freikämpfen, Bruchtests, Hyongs (=Kunstformen gegen Scheingegner) und Selbstverteidigungstechniken, die Bürgermeister Andreas Pfuner hautnah miterleben durfte, zum Staunen. “Die Nachwuchsarbeit liegt uns sehr am Herzen”, betonte Bacher, der im Herbst sogar einen Aufnahmestopp verhängen musste, da die Kapazität der Halle erschöpft war. Erst einmal dem Weiß- oder

Gelbgurt entwachsen, wird auch mit einfachen Waffen, wie Stöcken, gearbeitet – dies stellten die Jugendlichen im Rahmen der Vorführung, die von 200 staunenden Zusehern besucht wurde, zur Schau.

Ihre Schwarzgurttauglichkeit bewiesen Außerlechner, Forstlechner, Longo und Nagele mit ausgefallenen Freikämpfen und Serienbruchtests, wo Holzbretter und Dachziegel reihenweise w.o. geben mussten. Meister Bacher krönte die Vorführung mit dem Zerschlagen eines Steins auf dem Bauch von Frank Longo.



Die Schwarzgurte v.l.: Bacher, Longo, Forstlechner, Nagele, Außerlechner

FC Wirtschaftsring Nußdorf-Debant



Ein Bericht des FC WR-Präsidenten

TOPSAISON AUF ALLEN FRONTEN

Viel Erfreuliches darf man über das heimische Fußballgeschehen der abgelaufenen Saison berichten. Einmal mehr ist es der Landesliga-Kampfmannschaft gelungen, sich mit teilweise sensationellen Leistungen (Auswärtssiege gegen Bleiburg, Lendorf) ganz ins Spitzenfeld der Tabelle zu kämpfen. In unserem wirklich großen und kompakten Kader konnten sich immer mehr auch blutjunge Spieler empfehlen und haben ihr enormes Potenzial aufgezeigt. Auch im U-19 Bereich ist der Aufwärtstrend unübersehbar, man sieht die Früchte geduldiger Arbeit heranwachsen, darüber hinaus wird den Jugendlichen immer wieder aktiv bewusst gemacht, wie

wertvoll ihr beherztes Trainieren und sportliches Freizeitgestalten für ihr junges Leben ist.

Von der "Ersten" bis hinunter zu den ganz Kleinen verfügt unser Verein über umsichtig agierende Trainer, die Einzeltabellen bestätigen zum Teil hervorragende Bilanzen. Herz, was willst Du mehr, und noch eine tolle Kräftekonzentration ist gelungen! War die "Fortuna" in der Vergangenheit noch eher im hinteren Tabellendrittel angesiedelt, seit unserer bewussten Zusammenführung aller sportlichen und kameradschaftlichen Fäden am Jahresende scheint die Mannschaft völlig beflügelt, hat selbst den Tabellenführer vom Platz gefegt und sich eindrucksvoll für die gemeinsam gestellte Großaufgabe ab Sommer empfohlen: den Aufstieg in die 1. Klasse.

Der Vorstand des FC WR wird alles daran setzen, dass die Infrastrukturen in allen Bereichen gesund bleiben, die Talente der Region sowie der Heimat eine faire Chance bekommen und wir uns weiterhin an ehrlicher Leistung und mit dem Hauch einer Vision im Herzen an Zielen nach vorne orientieren. Der Wind in unseren Segeln ist die Freude über die Erfolge, die Großzügigkeit der Wirtschaft und Öffentlichkeit und die Hilfsbereitschaft unserer Arbeiter im Hintergrund!

Darum auch ein herzliches Danke an alle, die mit uns gemeinsam dafür sorgen, dass Nußdorf-Debant auch in Zukunft eine Hochburg des Fußballsportes sein kann.

Stolz auf den Verein und in Dankbarkeit an den gesamten Vorstand: Walter Widemair, FC WR Präsident

7. Osttirol-Cup

Am **Samstag**, den **26.** und **Sonntag**, den **27.05.2007**, hat der FC WR Nußdorf-Debant heuer bereits zum **7. Mal** ein **Internationales Jugendturnier – den 7. OSTTIROL-CUP** – im Aguntstadion in Nußdorf-Debant für Nachwuchsmannschaften des **Jahrgangs 1991** veranstaltet.

Insgesamt nahmen 6 verschiedene Nationen an diesem Turnier teil. Die wohl bekannteste Mannschaft war **FC ZÜRICH**, wobei dieses Team auf Anhieb mit sehr schönem Fußball dieses Turnier gewinnen konnte. Als neue Mannschaft belegte das Team von **NK OSIJEK** (Kroatien) den 2. Platz. Aber auch die Fußballakademie des **GAK** bzw. die BNZ-Mannschaft vom **SV SALZBURG** waren wie der vorjährige Turnierge winner **ITALA SAN MARCO** (aus dem Triester Raum) sehr starke Mannschaften. Den 3. Platz belegte mit dem **1. FC SLOVACKO** eine Fuß-

ballakademie aus Tschechien vor dem GAK.

Aber auch ein Team aus London, **LEYTON ORIENT** (3.Liga-Traditionsklub aus London), sowie unsere **Osttirol-Auswahl** waren eine Belegung für dieses Turnier.

Nachwuchsfußball auf hohem Niveau zeigten im Finale die Kicker aus Osijek und Zürich, die körperbetont zur Sache gingen und phasenweise mit Superaktionen und Direktspiel glänzten. Die Kroaten gingen mit 1:0 in Führung. Fünf Minuten vor Spielende konnte FC Zürich ausgleichen und hatte im Elfmeterschießen mit einem 3:2 das bessere Ende für sich, aber für mich durchaus verdient,

denn dieses Team hat den schönsten Fußball gezeigt.

Für mich als Organisator war es bisher das Turnier mit dem höchsten und ausgeglichsten Niveau. Im nächsten Jahr möchte ich versuchen, ein Spitzenteam aus dem Ausland wie z.B. Tottenham oder Arsenal (wenn finanziell möglich!) bzw. ein Team aus Holland einzuladen.

Nachwuchsleiter Hans Schmuck



Die Osttirol-Auswahl mit den Betreuern Martin Lovric und Bernhard Zojer, die beim Turnier den 7. Platz erreichte.

**Bgm.-Stellv.
HD Johann
Lugger**



Werte Gemeindebürgerinnen,
werte Gemeindebürger!

Während der Großteil der Abstimmungen in den Gemeinderatssitzungen mit Einstimmigkeit erfolgten, wurden zwei Entscheidungen des Gemeinderates in der Sitzung vom 30. Mai **ohne die Zustimmung der ÖVP-Fraktion** beschlossen.

**Ausschreibung des
Architektenwettbewerbes zur
Sanierung des Gemeindezentrums**

Die ÖVP trat in dieser Gemeinderatssitzung nochmals für eine **Aufschiebung der Beschlussfassung** ein, um eine intensive, fundierte fachliche und politische Projektdiskussion zu ermöglichen. Immerhin handelt es sich bei diesem Bauprojekt mit 4,5 Mio. Euro (rund 60 Millionen Schilling) um das bisher größte Hochbauprojekt unserer Gemeinde. Da bekanntlich Umplanungen im Nachhinein viel Geld kosten, wäre uns also eine intensive Auseinandersetzung mit dem Projekt am Ende dieser 1. Planungsphase wichtig erschienen.

**Errichtung Krampusvereinslager
im Bauhof**

Die ÖVP Fraktion hat durch ihre Zustimmung zum Grundsatzbeschluss in der Gemeinderatssitzung im April ihre **positive Haltung zur Errichtung eines Lagers** für den Krampusverein zum Ausdruck gebracht.

Bedenken haben wir allerdings gegen die **Größe** dieses Lagers, welche uns unverhältnismäßig erscheint. Die anfallenden **Kosten** von 25.000 Euro für die Gemeinde sind für uns hinsichtlich der Verpflichtung des sparsamen Umgangs mit öffentlichen Mitteln nicht vertretbar.

Im neuen Gemeindeforum ist ein **Jugendraum** in der Größe von ca. 100 m² geplant. Wir werden im Ausschuss für Sport, Jugend und Bildung unter Einbindung der betroffenen Jugendlichen Vorschläge und Konzepte zur Gestaltung und Ausstattung dieser Räumlichkeit erarbeiten.

Der **Fun-Court** (Anlage für Fuß-, Volley- und Basketball) wurde inzwischen auf dem Eishockeyplatz aufgebaut und demnächst wird noch der Kunstrasenbelag verlegt. Im Winter wird die Anlage in etwas verkleinerter Form den Jugendlichen und Sportlern unter dem Vordach der Tennishalle zur Verfügung stehen.

Im Namen meiner Kollegen des Ausschusses für Sport, Jugend und Bildung wünsche ich Ihnen erholsame Ferien- und Urlaubstage.

Ihr Bgm.-Stellv. Johann Lugger

Spitzen-Platzierungen für unsere Nachwuchsteams im Frühjahr 2007

U 12: 1. Platz

U 14: 2. Platz

U 16: 1. Platz

Ergebnisse der U 8-Turniere (15 Spieler)

Trainer Robert Obererlacher

22.04.	Ainet	4. Platz	1 Punkt	3:12
28.04.	Nußdorf-Debant	5. Platz	4 Punkte	5:4
06.05.	Thal/Assling	2. Platz	6 Punkte	10:3
20.05.	Irschen	2. Platz	7 Punkte	9:4
03.06.	Oberlienz	2. Platz	6 Punkte	8:7

U 10 A (14 Spieler)

Trainer Christian Jeller

Rang	Mannschaft	Spiele	S	UE	NL	Tore	Punkte
1.	Union/Oberlienz	24	23	0	1	264:72	69
2.	Matrei-B	23	19	1	3	174:61	57
3.	Lienz	23	17	2	4	207:83	53
8.	Nußdorf	24	10	2	12	128:130	32

U 12 A (13 Spieler)

Trainer Franz Außerdorfer

Rang	Mannschaft	Spiele	S	UE	NL	Tore	Punkte
1.	Nußdorf	12	9	2	1	70:27	29
2.	Virgen	12	9	1	2	64:21	28
3.	Matrei	12	9	0	3	53:32	27

U 14 A (19 Spieler)

Trainer Erwin Mair

Rang	Mannschaft	Spiele	S	UE	NL	Tore	Punkte
1.	Matrei-A	14	11	1	2	85:20	34
2.	Nußdorf	14	10	2	2	50:16	32
3.	Matrei-B	14	9	2	3	53:31	29

U 16 MPO (16 Spieler)

Trainer Martin Lovric

Rang	Mannschaft	Spiele	S	UE	NL	Tore	Punkte
1.	Nußdorf	12	9	2	1	54:19	29
2.	SV Feldkirchen	12	7	4	1	55:12	25
3.	Sachsenburg	12	6	2	4	41:37	20

U 19 + 8 (14 Spieler)

Trainer Gerd Warscher

Rang	Mannschaft	Spiele	S	UE	NL	Tore	Punkte
1.	ATSV Wolfsberg	26	22	3	1	83:19	69
2.	Welzenegg/FCK	25	17	5	3	76:32	56
3.	Treibach	26	17	3	6	88:43	54
8.	Nußdorf	26	11	6	9	61:38	39

Fortuna Nußdorf-Debant

Highlights im Frühjahr 2007

Wussten Sie, dass...

- Fortuna mit 7 Siegen und 2 Remis die beste Mannschaft im Frühjahr (noch vor Meister Thal/Assling und Aufsteiger Lind) war?
- die Fortuna nach der Winterpause in 9 Spielen 23 Punkte (Torverhältnis 22:9!) holte, im Herbst mit 15 Punkten aus 13 Spielen noch an der 7. Stelle gelegen war?
- Goalie Hannes Weger in allen Spielen der letzten 2 Saisonen nie als Verlierer vom Platz ging?
- nur Meister Thal/Assling mit 2 Niederlagen weniger als die Fortuna mit 4 Niederlagen einstecken musste?
- man bei den 8 Remis gegen Nikolsdorf (3:3 nach 3:0 Führung!), Möllbrücke (2 x 1:1, Matrei II (1:1), Oberes Drautal (1:1 und 0:0), Lind

(2:2), Ainet (1:1) hingegen einige Punkte leichtfertig dem Gegner schenkte?

- die Fortuna mit dem 5. Endrang das beste Saisonergebnis seit der Gründung erzielt hat?
- Michi Wibmer mit 13 Toren Vierter in der Torschützenliste wurde und dabei im Frühjahr in 9 Spielen ebenso oft erfolgreich war?
- Kapitän Mario Sailer mit 7 Toren, Christian Berger und Julian Stolzlechner mit je 5 Toren unsere weiteren torefährlichen Spieler sind?
- die meisten gelben Karten bei der Fortuna Christian Berger mit 8 vor Heinrich Blassnig und David Gasser mit je 6 Karten sowie Michael Ortner, Berni Sieber und Heli Wallensteiner mit je 5 erhielten?
- die Fortuna in 22 Saisonspielen

keine rote und keine gelb/rote Karte erhielt und damit neben Thal/Assling das fairste Team der 2. Klasse A war?

- mit Ingo Pranter und David Kofler (von Oberlienz) Fortuna-Manager Friedl Schmuck die ersten Zugänge für die neue Saison vermelden kann?
- Trainer Robert (Bobby) Huber auch in der neuen Saison unsere Fortuna betreuen wird?
- in der nächsten Saison mit den Absteigern Union Oberlienz und SV Oberdrauburg attraktive Derbys kommen werden?
- mit Union Huben und Union Stall II das Starterfeld in der 2. Klasse A wieder 14 Mannschaften umfassen wird?
- die Saison 2007/08 am Samstag, 28. Juli 2007 wahrscheinlich mit einem Heimspiel beginnt?
- bereits 2 Stunden vorher auch die Fortuna Reserve in die Meisterschaft einsteigen wird?
- alle diese Infos und viele Fotos auf der Homepage der Fortuna unter www.fortuna-nd.at zu finden sind?



Manager Friedrich Schmuck
Untere Aguntstraße 22
9990 Nußdorf-Debant
Tel.04852/67400 oder 0676/6804747

Erfolgreiche Kooperation im U 16-Bereich

Mit Erringung des **Meistertitels** im Mittleren Play Off durch die U16 hat unser Team die **Berechtigung**, in der nächsten Saison wiederum in der **Leistungsgruppe** teilzunehmen. Da aber ein **Großteil** des derzeitigen Spielerkaders ab der nächsten Meisterschaft in der U19+4 spielen wird, ist es nicht möglich, eine **Mannschaft alleine** mit **unseren eigenen Spielern** zu bilden.

Deshalb hat man sich schon rechtzeitig mit den Vereinen **Lienz, Dölsach, Tristach, Thal/Assling** und **Oberlienz/Ainet** geeinigt, jeden **Montag** mit den in Frage kommenden Spielern **Sichtungstrainings** abzuhalten,

mit dem Ziel, ab der nächsten Saison eine **U16-Spielgemeinschaft** mit den **besten Spielern aus dem Talboden** zu bilden.

Nunmehr ist es uns **gelingen**, eine **Spielgemeinschaft** mit den Vereinen **FC WR N-D, Dölsach und Tristach** zu bilden, wobei **einzelne Spieler** von **Ainet, Oberlienz bzw. Thal/Assling** ebenso die Möglichkeit erhalten, in dieser **Leistungsgruppe mitzuspielen**. Zusätzlich gibt es eine **zweite Mannschaft** mit den beteiligten Vereinen, die in der **Regionalgruppe** spielen wird.

Leider gab es mit **Rapid Lienz** einige **Ungereimtheiten**, die nicht gelöst

werden konnten. Somit hat sich Rapid Lienz **entschlossen**, mit ihren eigenen Spielern eine Mannschaft zu melden und damit in der **Regionalgruppe** zu spielen.

Trotzdem kann man auf diese **Lösung sehr stolz** sein, denn es ist der erste **richtige Schritt, gemeinsam** mit anderen Vereinen mit talentierten Spielern **ständig in der Leistungsgruppe** vertreten zu sein und so im U16-Bereich in einem **höheren sportlichen Niveau spielen** zu können.

Ich wünsche den Spielern alles Gute für die Zukunft und sportlichen Erfolg mit Trainer Martin Lovric.

Nachwuchsbericht

von Nachwuchsleiter Hans Schmuck

Die Nachwuchsabteilung des FC Wirtschaftsring organisiert neben dem Training und den Spielen das ganze Jahr über diverse **Aktivitäten**:

- In der Winterzeit nahmen unsere einzelnen Teams an diversen **Hallen-tournieren** in **Matrei** und in Spittal am **“Futsal-Hallencup”** des Kärntner Fußballverbandes teil und die U14 und U16 ist in die Zwischenrunde aufgestiegen.

- In den Semesterferien vom **11.02.-17.02.2007** hat unsere U16 ein **Trainingscamp** in **Novigrad** abgehalten, wobei wir diese Aktion **finanziell unterstützt** haben. Ich war selbst einige Tage in Novigrad und war von der positiven Stimmung der Jungs begeistert. Diese Begeisterung hat sich auch im Frühjahr weiter gesteigert und das Ergebnis konnte man ja dann sehen. Ebenso können Kinder, die bei einem Sommer-**Fußballcamp** von Didi Constantini oder anderen Anbietern dabei sein wollen, mit **finanzieller Hilfe** von uns rechnen.



Unsere U8 mit Kapitän Christian Außerlechner konnte beim Heimturnier den 3. Platz erreichen. Außerdem im Bild der Trainer Edwin Frotschnig mit NW-Leiter Hans Schmuck

- Unsere **U16** mit Trainer Martin Lovric (verstärkt mit Spielern von Rapid Lienz) konnte im **Mittleren Play Off** den **Meistertitel** erreichen. Bei den Eltern, die mit ihren PKWs zu den Auswärtsspielen gefahren sind und unsere Spieler unterstützt haben, möchte ich mich auf diesem Wege bedanken.



Unsere U12 mit dem Trainer Frank Außerdorfer, die den Meistertitel im Frühjahr 2007 in der Regionalgruppe erringen konnte.

- Während der Winterzeit wurden **neue Trainingsanzüge** für unseren gesamten **Nachwuchsbereich** und auch für die **I. Mannschaft** und die **Fortuna** angekauft, wobei lediglich ein **kleiner Selbstkostenbeitrag** von € 15,— eingehoben wurde. Der **Rest** auf den Betrag von insgesamt € 10.000,— wurde durch die Mittel des **Nachwuchsförderpools**

aufgebracht bzw. haben uns die **Sponsoren** Fa. Autohaus **Pontiller**, Fa. **HUECK**, **Cafe Central**, Fa. **Mitterdorfer Alois**, **Intersport Eybl** in Lienz, Fa. **Puntigamer** bzw. Gasthaus **Paulo** finanziell unterstützt. Recht herzlichen Dank dafür.

- Die in unserer Gemeinde angesiedelte Filiale der **Fa. KIK** hat unseren **gesamten Nachwuchs** mit 6 Garnituren **neuen Dressen** ausgestattet. Dafür auch recht herzlichen Dank!!

Abschließend möchte ich mich wie immer bei allen Eltern, den Kindern und letztlich den Trainern für ihr Engagement bedanken und wünsche mir für die Zukunft weiterhin eine so gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und allen eine schöne und erholsame Ferienzeit.
Nachwuchsleiter Hans Schmuck

Obst- und Gartenbauverein

Obmann Felix Longo

Bei der Generalversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2006 konnte Obmann Felix Longo von gut besuchten Kursen und Vorträgen sowie einem erfreulichen Mitgliederstand berichten. Mit seinen 347 Mitgliedern zählt der Obst- und Gartenbauverein zu den mitgliederstärksten Vereinen des Bezirkes.

Anlässlich des Geschäftsberichtes rief der Obmann die statutenmäßigen Aufgaben des Vereins (z.B. Verbreitung von Obst- und Gartenbaukenntnissen, Durchführung von Pflanzenschutzmaßnahmen usw.) in Erinnerung. Weiters konnte er vermelden, dass im Rahmen der "Obstbaumpflanzaktion 2006" des Landes Tirol in Nußdorf-Debant 250 Stück Obstbäume gepflanzt worden sind. Der

Gemeinschaftspflege hat ein Ausflug nach Schloss Trauttmannsdorff bei Meran gedient.

Stolz ist Felix Longo auf die jährlich ausgehandelten Preisvorteile, die Vereinsmitgliedern in verschiedenen Partnergeschäften gewährt werden. Der jährliche Mitgliedsbeitrag von € 17,— könne durch diesen Preisvorteil teilweise schon bei einem Einkauf unter € 100,— ausgeglichen werden, so der Obmann. Preisliche Vergünstigungen gibt es gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises bei:

- Firma Andreas Tschapeller
- Raiffeisengenossenschaft "Haus- und Gartenmarkt"
- Firma Schedl, Energie und Technik
- Firma Waude Gardens

Neben Einkaufsvorteilen erhalten Vereinsmitglieder sechsmal im Jahr die Vereinszeitung "Grünes Tirol" mit interessanten Abhandlungen über den Obst- und Gartenbau (Kosten im Einzelbezug jährlich € 12,—!) und können zudem alle Vereinskurse gratis besuchen.

An einer Mitgliedschaft interessierte Personen melden sich bitte bei Obmann Felix Longo (Handynummer: 0664/5325027). Unentschlossene können gerne nach Voranmeldung bei Vereinskursen schnuppern oder ein Gratisexemplar des "Grünen Tirol" anfordern.

Übrigens, der Obst- und Gartenbauverein feiert im Herbst 2007 sein 15-jähriges Bestehen.

Erstrebenswerte Wohnkomponenten attraktiv umgesetzt

Ein zukunftsweisendes Konzept zeitgemäßen Wohnbaues steht vor der Vollendung. Bauabschnitt 5 der Wohnanlage Nußdorf-Debant »Ederfeld« ist fertiggestellt. Das letzte noch zu realisierende Objekt ist bereits in Bau, Übergabe im Frühjahr 2008.

Als runde Sache ist das in mehreren Baustufen abgewickelte Wohnbau-Großprojekt am Ortsrand der Marktgemeinde Nußdorf-Debant zu bezeichnen. Zum einen waren die Bauabschnitte jeweils exakt auf den Wohnbedarf in der Marktgemeinde abgestimmt und zum anderen ist das Gesamtwerk auf Grund des von Anfang an vorhandenen Gesamtkonzeptes ein gutes Beispiel für die Schaffung von Wohnraum mit optimaler Lebensqualität.

Die architektonische Basis wurde vom heimischen Architektenteam Machné gelegt. Sowohl die ansprechende optische Erscheinung der Baukörper, die in ausreichendem Ausmaß vorhandenen Freiflächen und die auf die täglichen Lebensabläufe ideal ausgerichteten Wohnungsgrundrisse zeugen von viel Einfühlungsvermögen im Sinne der Wohnansprüche von heute.

Insgesamt sind vor der Übergabe des letzten Bauabschnittes im kommenden Frühjahr 28 Eigentumswohnungen und 30 Mietwohnungen zur Vergabe mit Kaufoption entstanden.

Die Pkw der Bewohner finden in vier Tiefgaragen Platz, für die Besucher stehen Parkplätze im Umfeld der Wohnanlage zur Verfügung. Ein Großteil aller Wohnungen wird von der Fernwärme Wien zu günstigen Bedingungen mit Energie versorgt.



Letzte Baustufe mit 2 Zwei-, 6 Drei- und 4 Vierzimmerwohnungen

*Wir bauen für
Lebensträume*

GHS

Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes
regGenmbH

A 6020 Innsbruck · Innrain 95 · Telefon 0512 52061-0

www.ghs-wohnbau.com

Veranstaltungen 2007

AUGUST

- 04. Dämmerchoppen/Nußdorf der Markmusikkapelle
- 05. Fahrt zu den Ritterspielen/ Seeboden der Naturfreunde
- 11. Kofelwallfahrt der Pfarren
- 18. Almkirchtag der Schützen am Gemeinde-Ruemitsch
- 25. Internationales Herrenturnier am Eishockeyplatz der Stockschützen
- 25. 1. Internat. Mixedturnier der Stockschützen bei eigenen Stockbahnen

SEPTEMBER

- 01. Brasilianische Nacht im Kultursaal
- 22./23. Kulturwochenende in Nußdorf

OKTOBER

- 06. "Night of Rock" der Kulturoffensive im Kultursaal
- 15.-21. "Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek"; Harry Potter Band 7/Bücherei Nußdorf

NOVEMBER

- 03./04. Theateraufführung im Kultursaal
- 10./11. Theateraufführung im Kultursaal
- Mitte Spiele-Nachmittag in der Bücherei Nußdorf
- 17. Wintersportbasar des Sportvereins im Kultursaal
- 17./18. Theateraufführung im Kultursaal

DEZEMBER

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 01. Adventfeier "Im hellen Kerzenschein" des Kath. FV im Kultursaal 04. Krampusumzug am Haidenberger Feld | <ul style="list-style-type: none"> 05. Hausbesuche mit Nikolaus des Krampusvereins in Debant 26. Weihnachtspfad in der Alten Debant |
|--|---|

kika

So was von

güüünstig!



kika in Lienz,
Glücknersstraße 3,
Tel.: [04852] 67555,

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 17.00 Uhr

www.kika.at

Ich bin
SO WAS
von **kika.**



BRASILIANISCHE NACHT

Marktgemeinde Nußdorf-Debant KLEINE ALLEIEN RLB X WELT LADEN ZehnQuadrat

1. Sept. 07
ab 21.00 Uhr
Kultursaal
Debant
19.30 - 21.00 Uhr
Salsa- und Brasilianischer
Tanzkurs

Die Welt des brasilianischen Tanzes

www.ztaustria.org

Kartenvorverkauf:
Reifweihenbanken Nußdorf/Debant und Lienz
Vorverkauf Euro 8,- (Abendkasse Euro 10,-)

Auf geht's zum

Dämmerchoppen der Marktmusikkapelle

Samstag, 4. August 2007
abends
auf dem Vorplatz des
Mehrzweckhauses Nußdorf

Konzert der
Marktmusikkapelle SILLIAN

Für das leibliche Wohl der Gäste
ist bestens gesorgt.

Die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant
freut sich auf Ihr Kommen!

NUSSDORF-DEBANTER KULTURWOCHENENDE

22. und 23. September 2007

GEMEINDE KULTUR

Infos & Serviceleistungen unseres Marktes

KOSTENLOSER BÄDERBUS

In der heurigen Sommersaison verkehrt wiederum täglich zweimal ein Bäderbus von Nußdorf-Debant zum Schwimmbad Lienz und von dort weiter zum Tristacher See und zurück, und zwar

von Samstag, 7. Juli 2007 bis einschließlich Sonntag, 19. August 2007.

An Regentagen verkehrt kein Bus!

Die Kosten übernimmt hauptanteilmäßig die Marktgemeinde Nußdorf-Debant, einen Teilbetrag die Stadtgemeinde Lienz.

MÜLLABFUHRPLAN

Die **Hausmüllabfuhr** in unserer Marktgemeinde erfolgt 4-wöchentlich jeweils Freitag an folgenden Terminen:

03.08.2007	25.10.2007 (DO)
31.08.2007	23.11.2007
28.09.2007	21.12.2007

BÄDERBUS Debant-Dolomitenstadion-Tristacher See

09.20	12.30	ab	Kristallstüberl	an	13.23	18.03	
09.22	12.32	↓	Debant Brücke	↑	13.21	18.01	
09.23	12.33		Fiechtner		13.20	18.00	
09.24	12.34		SOS Jugendhaus		13.18	17.58	
09.25	12.35		Reihenhaussiedlung Nußdorf		13.17	17.57	
09.26	12.36		Mehrzweckhaus Nußdorf		13.16	17.56	
09.28	12.38		Wartschensiedlung		13.14	17.55	
09.30	12.40		Mayreder Peggetz		13.12	17.53	
09.31	12.41		Auenweg		13.11	17.52	
09.33	12.43		Schillerstraße		13.10	17.50	
09.36	12.46		Schwimmbad Lienz		13.07	17.47	
09.45	12.56		an	Parkhotel Tristacher See	ab	13.00	17.40

JUBILÄUMSGABE

bei Jubelhochzeiten

-Anträge rechtzeitig stellen-

Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe. Diese beträgt anlässlich

- der Goldenen Hochzeit € 750,--
- der Diamantenen Hochzeit € 1.000,--
- der Gnadenhochzeit € 1.100,--

Wir bitten alle betroffenen Gemeindebürger, sich ca. 1 Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Hochzeitsurkunde mitbringen).

BÜRGERSERVICE - SOZIALREFERAT

SCHULSTARHILFE

für das Schuljahr 2007/08

Einreichschluss: 30. September 2007

Die **Schulstarhilfe des Landes** wird für jene Kinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahren zuerkannt, die eine Pflichtschule (1. bis 9. Schulstufe) besuchen. Voraussetzung für den Bezug ist,

dass das Kind und dessen Elternteil, mit dem das Kind im gemeinsamen Haushalt lebt, den Hauptwohnsitz in Tirol haben und österreichische bzw. EU-Staatsbürger sind. Die Förderung beträgt **€ 145,35** pro schulpflichtigem Kind. Folgendes **Familiennettoeinkommen** darf nicht überschritten werden:



Angelika Inmann

Sprechstunden:

Montag bis Donnerstag 09.00-11.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 62222-80)
e-mail: sozialreferat@nussdorf-debant.at

bei Alleinerziehern:

1 Kind	€ 915,68
2 Kinder	€ 1.170,03
3 Kinder	€ 1.475,26
4 Kinder	€ 1.831,36

bei Ehe oder in Lebensgemeinschaft Lebenden:

1 Kind	€ 1.170,03
2 Kinder	€ 1.475,26
3 Kinder	€ 1.831,36
4 Kinder	€ 2.187,45

Als **Einkommen** zählen u.a. auch Arbeitslosen-, Kranken-, Wochen- und Kinderbetreuungsgeld, Notstandshilfe, Unterhalts-Alimentationsleistungen und Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung.

Nicht als Einkommen gerechnet wird Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Familienbeihilfe, Mietzins-/Wohnbeihilfe und geringfügiges Einkommen (muss nachgewiesen werden).

Infos & Serviceleistungen unseres Marktes

HUNDELEINEN-PFLICHT

Es wird darauf hingewiesen, dass im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant Hundeleinenpflicht besteht. Weiters sind die Hundeführer dazu angehalten, den Hundekot selbst aufzulesen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag
15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag
16.00 bis 18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit unter
Tel. 04852/62222 möglich.

Richtlinien BRENNMITTELAKTION

Auch im heurigen Jahr führt das Land Tirol wieder eine **Brennmittelaktion** durch. **Neuansuchen** dafür können ab sofort **bis 30. September 2007** bei uns am Marktgemeindeamt gestellt werden.

Die **Einkommensgrenze** beträgt:
€ 700,- für Alleinstehende
€ 1.050,- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

Anspruchsberechtigt sind:
Bezieher von Alterspension, Invaliditätspension und Witwenpension mit Bezug der Ausgleichszulage sowie Bezieher von Pensionsvorschuss

Angerechnet werden:
Unfallrente, Kriegsofferrente, Pensionen aus dem Ausland, Waisenpensionen, Unterhaltszahlungen und sonstige Einkommen

Nicht angerechnet werden:
Pflegegeld und Familienbeihilfe

Der Heizkostenzuschuss erfolgt nun für alle Berechtigten mittels **Auszahlung eines (erhöhten) Pauschalbetrages in Höhe von € 80,-**. Nicht mehr möglich ist der Bezug von Union-Briketts oder Holzbriketts.

ENTSORGUNG von Grasschnitt und Gartenabfällen im Müllhof nicht möglich

In letzter Zeit versuchen GemeindebürgerInnen vermehrt, Grasschnitt und andere kompostierfähige Gartenabfälle über den Müllhof unserer Marktgemeinde zu entsorgen. Die Müllhof-Ordnung sieht jedoch vor, dass im **Müllhof nur Strauchschnitt** angenommen werden darf.

Öffnungszeiten unseres Müllhofes:
Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Grasschnitt und andere Gartenabfälle müssen

- **selbst kompostiert** oder
- über die **Biotonne** entsorgt werden.
- Ebenso ist die Entsorgung von Grasschnitt bzw. Gartenabfällen im **Kompostierwerk Lienz**, Peggetz (Tel. 04852/600-574) möglich. Die Zufahrt erfolgt über die Bürgeraustraße bis zur Fa. Akit, am Draudamm entlang ca. 200 m Richtung Osten.

Öffnungszeiten Kompostierwerk:
Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 17.00 Uhr
(Sommermonate bis 18.00 Uhr)
Freitag: 08.30 bis 11.30 Uhr

Gemeinde übernimmt FAHRTKOSTEN ZU DEN "SPIEL-MIT-MIR-WOCHEN"

Für Kinder, deren Eltern keine Möglichkeit haben, sie mit einem eigenen Fahrzeug zur Ferienbetreuung nach Lienz und zurück zu bringen, organisiert das O.K.-Zentrum einen **Fahrdienst**, dessen **Kosten** auch im heurigen Sommer wieder **von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant übernommen** werden. Dabei sind fest geregelte Abfahrts- und Ankunftszeiten zu beachten:

Abfahrt nach Lienz: **08.30 Uhr**, Treffpunkt vor dem Gemeindeamt
Ankunft in Nußdorf-Debant: bei Halbtags-Betreuung ca. **12.30 Uhr**
bei Ganztags-Betreuung ca. **16.30 Uhr**
vor dem Gemeindeamt

Für Eltern, die bereits vor der Abholung eine Betreuung der Kinder benötigen, besteht die Möglichkeit, die Kinder bereits ab 07.00 Uhr bei Tante Elke oder Tante Helga in der Spielgruppe des O.K.-Zentrums Nußdorf-Debant abzugeben. **Die Betreuung bis zur Abfahrt nach Lienz ist dabei kostenlos!**

Wenn Sie den Hol- und Bringdienst in Anspruch nehmen wollen, teilen Sie dies bitte im O.K.-Zentrum Lienz, Tel. 68418, mit.

Kinderbetreuungsscheck

Holen Sie sich einen Zuschuss von bis zu € 40,-- für Ihr Kind!

Die Marktgemeinde gewährt erstmalig allen Familien, deren Kinder in den **Sommerferien 2007** die "Spiel-mit-mir-Wochen" des O.K.-Zentrums oder eine Veranstaltung der "Nationalparkspürnasen" besuchen wollen, einen finanziellen Zuschuss, der pro Kind für den Förderzeitraum max. **€ 40,--** beträgt.

Sofern Ihre Kinder Interesse am Besuch einer oder auch mehrerer Veranstaltungen haben, lade ich Sie herzlich ein, im **Bürgerservicebüro der Marktgemeinde** bei Frau Angelika Inmann einen Gutschein in Form des Kinderbetreuungsschecks abzuholen. Diesen können Sie dann beim Besuch der jeweiligen Veranstaltung einlösen.

"Spiel-mit-mir-Wochen" im O.K.-Zentrum

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Ferienwoche (KW 28): | "Die Gemüse-Detektive" |
| 2. Ferienwoche (KW 29): | "Die Piraten der Villa Monti" |
| 3. Ferienwoche (KW 30): | "Auf dem Blocksberg tanzt die Hex" |
| 4. Ferienwoche (KW 31): | "Von Leuchtfischen und Meerjungfrauen" |
| 5. Ferienwoche (KW 32): | "1, 2, 3, mit dabei" |
| 6. Ferienwoche (KW 33): | "Regenwald und Dschungelwelt" |
| 7. Ferienwoche (KW 34): | "Mit Mammut nach Neandertal" |
| 8. Ferienwoche (KW 35): | "Der wilde Wilde Westen" |



Die einzelnen Wochen werden mit jeweils € 20,-- (ganztags) bzw. € 15,-- (halbtags) pro Kind gefördert!

"Nationalparkspürnasen" des Nationalparks Hohe Tauern

- | | | |
|----------|-------------------------|-------------------------------|
| (Di, Mi) | 10. und 11. Juli: | "Den Wildtieren auf der Spur" |
| (Di, Mi) | 17. und 18. Juli: | "Moorkobolde" |
| (Di, Mi) | 24. und 25. Juli: | "Den Bären auf der Spur" |
| (Di, Mi) | 31. Juli und 1. August: | "Landeplatz Wiese" |
| (Di, Mi) | 7. und 8. August: | "Indianerspiele" |
| (Di) | 14. August: | "Almleben pur" |
| (Di, Mi) | 21. und 22. August: | "Übernachtungstour" |
| (Do) | 30. August: | "Spürnasen Abschlussfest" |

Mit Ausnahme der Übernachtungstour (€ 15,-- Förderbeitrag) werden alle Veranstaltungen zur Gänze von der Marktgemeinde gefördert.

Anfallende Taxi-, Bergbahnen- und Materialkosten sind selbst zu begleichen!



Informationen zum Programm:

O.K.-Zentrum Lienz
Tel. 04852/68418, Fr. Köffler

Nationalpark Hohe Tauern
Tel. 04875/5161-10

Informationen zum Scheck:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222-68

Das Standesamt registriert

Geburten

Jakob Daniel, Sohn der Evelyn Rojko, Glocknerstraße 5

Laurin Farell, Sohn der Evelyn Koller und des Robert Bergmann, Alt-Debant 37

Lena Maria, Tochter der Nicole und des René Bstieler, Untere Aguntstraße 15a

Carolyn, Tochter der Marlis und des Andreas Maurer, Toni Egger-Str. 38

Sarah Marie, Tochter der Verena Starlinger, Dolomiten-siedlung 5, und des Werner Mühlburger, Matri

Philipp, Sohn der Edith Winkler und des Hannes Pichler, Glocknersiedlung 10a

Franz-Josef, Sohn der Johanna Walder und des Manfred Amort, Mitterweg 1

Leonie Christina, Tochter der Gabriele und des Dr. Andreas Mayr, Dolomitenstraße 17

Melanie Marie, Tochter der Antonia und des Gerald Berger, Hochstadelweg 21

Niklas Michael, Sohn der Mag. Sabine Asslaber und des Mag. Martin Libiseller, Weidachweg 6

Lavinia, Tochter der Claudia Jesacher und des Rupert Lusser, Mühlanger 7

Niklas und Elias Kerschbaumer, Söhne der Birgit Kerschbaumer, Glocknersiedlung 10a

Leonie, Tochter der Veronika Stöllnberger, Toni Egger-Straße 13, und des Thomas Ganzer, Matri i. O.

Melanie, Tochter der Verena und des Markus Singer, Franz Mayr-Str. 31

Fabian Jan, Sohn der Anja und des Harald Glettler, Pestalozzistraße 13

Lisa Marie, Tochter der Belinda Wastl, Untere Aguntstraße 40

Sarah Anna, Tochter der Manuela Kempf und des Markus Kesselbacher, Hochstadelweg 10

Fabio, Sohn der Kathrin Mariacher, Kirchangerweg 4, und des Michael Salentinig, Lienz

Valentin Peter, Sohn der Mag. Birgit und des Ing. Andreas Pramstaller, Nußdorf 12a

Niko Daniel, Sohn der Jennifer und des Andreas Mairdoppler, Unterer Weidachweg 8

Hochzeiten

Gabriele Ernst und **Dr. Andreas Mayr**, Dolomitenstraße 17

Andrea Mair und **Andreas Egger**, Lienzstraße 3

Mag. Barbara Warscher, Graf Leonhard-Straße 31, und **Dipl.Ing.**

Bernd Tschapeller, Dölsach

Daniela Longo, Glocknersiedlung 2a, und **Peter Kratzer**, Lienz

Karin Mattersberger und **Klaus Köck**, Pestalozzistraße 1

Doris Mattersberger und **Ing. Markus Mair**, Laserzweg 3a

Todesfälle

Manfred Eiglmeier (51 Jahre), Toni Egger-Straße 55

Mathilde Oberbichler (78 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz

Maria Bucher (92 Jahre), Nußdorf 28

Melitta Ladstätter (49 Jahre), Kirchangerweg 11

Johann Bondorfer (77 Jahre), Obernußdorf 58

Monika Gruber (55 Jahre), Pestalozzistraße 9

Marianna Walzl (84 Jahre), Nußdorf 37

Magdalena Unterwainig (86 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Markt-gemeinde 9990 Nußdorf-Debant. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Andreas Pfüner. Offenlegung und grundsätzliche Richtung nach dem Mediengesetz: Unabhängiges Informations- und Amtsblatt für die GemeindebürgerInnen von Nußdorf-Debant. Fotos: Markt-gemeinde, Margreth Ortner, Gabi Ortner, Privatpersonen alle N-D, Günther Hatz, Karin Nagele, Foto Trost Lienz, Foto Baptist Lienz, Foto Dina Mariner Lienz; Gestaltung: Markt-gemeinde; Druck: Oberdruck, Dölsach

Geburtstage

Es vollendeten das 70. Lebensjahr:

Theresia Mayr, Alt-Debant 9

Hedwig Ceklan, Mühlanger 1b

Franz Niedertscheider, Pestalozzistraße 13

Peter Salcher, Obernußdorf 27

Josef Oberforcher, Nußdorf 40

Friedrich Baurecht, Pestalozzistr. 21

Günter Kliem, Nußdorf 31

Anna Mayr, Gaimbergstraße 14

Pfarrer Mag. Anton Mitterdorfer, Pestalozzistraße 5

Anton Altenweisl, Toni Egger-Str. 36

Paul Mair, Dolomitenstraße 5

Es vollendeten das 75. Lebensjahr:

Franz Huber, Lienzstraße 5

Theresia Lenzhofer, Untere Aguntstraße 18

Margaretha Bencsik, Dolomitenstr. 4

Alois Mitterdorfer, Alt-Debant 23

Josef Gollner, Toni Egger-Straße 7

Friederike Binter, Hochstadelweg 2

Irmgard Kleinlercher, Lienzstr. 11a

Elisabeth Wibmer, Mitterweg 27b

Es vollendeten das 80. Lebensjahr:

Josef Hirm, Toni Egger-Straße 63

Gertraud Mariacher, Römerweg 5

Hermine Bonecher, Kirchangerw. 7

Amanda Müller, Toni Egger-Str. 66

Cäcilia Oberegger, Nußdorf 1

Alois Niederklapfer, Prof. Miltner-Straße 8

Annemarie Starmusch, Toni Egger-Straße 57

Johanna Scherling, Zietenweg 3

Franz Bichler, Glödisweg 4

Fanny Widemair, Nußdorf 5

Franziska Eder, Weidachweg 9

Es vollendeten das 85. Lebensjahr:

August Reiter, Obere Aguntstraße 47

Marianna Jenkner, Dornachstraße 18

Es vollendeten das 90. Lebensjahr:

Käthe Pucher, Mitterweg 9

Maria Kellner, Nußdorf 23

Maria Kamenschek, Mellitzweg 3



Wohnen mit OSG

Mietkauf-Wohnanlage Alt-Debant



In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Nußdorf-Debant errichtet die Osttiroler Gemeinnützige 18 Mietkaufwohnungen. Die Fertigstellung erfolgt am 21. September 2007.

Achtung!

Es sind nur noch 2 Wohnungen mit 65 m² und 55 m² frei! Sie können sich bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant bewerben (Tel.-Nr. 04852 / 62222).

Die Vergabe erfolgt durch die Marktgemeinde Nußdorf-Debant.

Auskünfte über dieses Projekt erhalten Sie bei:

Osttiroler gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft m.b.H.

Beda Weber-Gasse 18, 9900 Lienz

Tel.-Nr. 04852-65635, Fax 04852-65635-3

<http://www.osg-lienz.at>

e-mail: buero@osg-lienz.at